Vom "Graf Zeppelin"

"Graf Zeppelin" über Afron.

nem beim Luftschiffbau Friedrichshafen einge= funkubertragung des Luftschiffes vom Atlan= gangenen Funtspruch befand sich das Luft- tischen Ozean in Sohe von Saiti nach Umeichiff "Graf Zeppelin" um 2 Uhr MEZ über rita über 3000 Kilometer nach Riverhead

WIB. Alron (Ohio), 25. Oft. Die Lanbung des "Graf Zeppelin" erfolgte unter Re- gung gelang volltommen. Die Uebertragungen und hagel nach einer bei icharfen Min- gen waren ausgefüllt durch Ausführungen Deutscher Museumsdieb in Strafburg seitben zurudgelegten Nachtfahrt. Um 6.50 Uhr Dr. Edeners und verschiedener Baffagiere war das Luftschiff in der Salle untergebracht. Aber die Fahrt und Beschreibungen des Bord-Dr. Edener erklärte, er werde heut: abend 11 lebens. Diese Uebertragungen riefen eine Uhr bur Fahrt nach Chicago aufsteigen, falls mahre Flut von Telegrammen aus gang das Wetter feinen Strich durch die Rechnung Amerita hervor, in denen die ameritanische

Beppelin" in Amerita.

WIB. Washington, 25. Oft. In den Ver= einigten Staaten herrscht größtes Interesse Atlantit anzutreten. und einhellige Bewunderung für die neue

große Leistung des "Graf Zeppelin". Die Beitungen berichten gang genau über alle Einzelheiten ber Fahrt. Den gewaltigften BIB. Friedrichshafen, 25. Oft. Nach ei= Cindrud jedoch machte die erfte große Rundjangsstation für Kurzwellen. Diese Uebertra- Schwerverlette. Bevölkerung ihrer Begeisterung über bas bistorische Ereignis der Rundfunkübertragung Der Gindrud über die Leiftung des "Graf vom Luftschiff aus Ausdrud gab. Das Luftichiff fährt nach Chicago, bann wieber nach Afron, um von dort die Rücksahrt über den

Vermischte Nachrichten

Das zisenbahnunglud in Frankreich. 35 Tote und 50 Berlette bei Evreur.

WDB. Paris, 25. Oft. Die letten aus Enreux vorliegenden Nachrichten beziffern die

genommen.

WIB. Strafburg, 24. Oft. Die Strafbur: ger Polizei hat den aus Dresden stammenden Bjährigen Robert Frankel festgenom= men und seine Roffer, in benen sich 65 aus dem Schlofmuseum von Aichaffenburg gestoh= dierungen, die mehrere Millionen Mart ber entlaffen.

MAGG⁵ Grünkern-Suppe sehr vekömmeich

Deutsche Qualitätsware • Der Würfel für 2 Teller 10 Pfg.

wert find, murben bet ber Sfragburger Staatsanwalticaft sichergestellt. Die Reichs. behörben haben einen Auslieferungsantrag

Einheitsgewertichaftsfront an ber Gaar. Bahl der Toten des Gijenbahnungliids auf 35, CNB. Saarbriiden, 28. Oft. Die Gewert, auf Long Island, der amerikanischen Emp die der Berletten auf 50, darunter mehrere schaften und Berufsverbande, die für die be. bingungslose Rudgliederung des Saargebies tes find, haben fich zu einem Blod gufammen. geschlossen und bilben nunmehr eine beutsche Gewerkschaftsfront.

> Sausluchung bei leitenben Berfonlichteiten ber "Deutsch=österreichischen Tageszeitung"

MIB. Wien, 245 Oft. In der Wohnung lene Rembrandt-Radierungen befanden, be- des ehemaligen nationalsozialistischen Bun schlagnahmt. Frantel, der aus dem Afchaf- desrats und Sauptschriftleiters der "Deutsch. fenburger Schlofmuseum insgesamt 86 Ra- Desterreichischen Tageszeitung", Schattenfroh bierungen burch Ginbruch entwendet hatte, wurde eine Saussuchung vorgenommen, wurde ins Gefängnis eingeliesert. Die Ra- Schattenfroh wurde festgenommen, aber mie,

Breisgauer Machrichten Emmendinger Tagblatt

Emmendinger Zeitung Efficint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch vie Bost bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb.

amffalle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-firung, bat ber Bezleher teinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Rückablung bes Bezugspreises.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Umtsbezirfen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserstuhl

Die große Wahlkampfreise des Reichskanzlers Adolf Hitler

Von Hannover nach Köln — 150 000 Rheinländer jubeln dem Führer zu

Inferate: Erundgahl fit bie 84 mm breite, 1 mm bobe Ungeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 68mm breite, 1 mm bobe Rellamegelle ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvorichrift 20 Brogent Bufdlag. Etwa vereinbarter Angeigenrabatt fan bei Jablungsverzug, gerichtlichem Mahmerfahren, ge-richtlichem Vergleich und Konturs fort. Beilagengebilbt bas Taufenb 10.— Beichsmark ohne Postgebuhr.

Zelegramm - Adresse: Bölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postscheck-Konto Nr. 7882 Umt Karlsruhe

er SU-Leute öfnfete, in die Menschenmenge

ineinging und den Begeisterten die Sände

er durch die Flut der begeisterten Menschen

vieder zu seinem Wagen gelangen. Auf der

fart jum Flughafen bichtes Spalier. In

ifter Linie sind es die Arbeiter zahlreicher

notifierten und die nun längst das Gedan=

'emut des Nationalsozialismus begriffen und

in Spalier von Reichswehrsoldaten, die dem

führer den Sitler-Gruß enthoten. Gin Mad-

henpensionat hatte irgendwie herausbetom=

men, daß der Kührer mittags im Flugzeug

naht, ist er im Nu von diesen Mädels um-

ringt, u. die Scherzworte des Führers zeigen,

daß ihm diese liebliche Ueberraschung Freude

gemast hat. Immer wieder muß sich der

Fibrer an den Fenstern der Kabine zeigen,

bis um 12.30 Uhr das Startzeichen gegeben

Büdeberg, alles geschichtliche Stätten deut=

ihen Werdens in verschiedenen Jahrzehnten,

über das Sauerland und das Bergische Land

trägt uns die brave D. 2600. Wir haben 3000

Meter Sohe. Unter uns brodelt ein Wolken-

meer, heult der Regensturm, über uns blaut

der himmel mit goldenem Sonnenschein. Um

2 Uhr ist Bonn in Sicht. Wir landen und

dann fährt ein Auto den Kührer hinein in

ridte. Mit Mühe und Not konnte der Guh=

Rr. 251

Emmendingen, Freitag, 27. Oktober 1933

68. Jahrgang



Sammlung für bas Binterhilfsmert in ber Stabt Emmenbingen.

Diefer Tage werden burch besondere Beauftragte in der hiesigen Stadtgemeinde Anmeldebogen zu Musteilung gebracht, in welche biejenigen Epender einzutragen find, die für bas Binterhilfswert gur Berfügung gestellt merben.

Diese Listen werden von uns am 31. Oftober 1933 wieder abgeholt werden. Es ift eine Chrenpflicht ber hiefigen Ginwohnerschaft, daft fie fid, durch Spenden im Sinne ber neuen beutschen Bolfsgemeinschaft am Gelingen bes Winterhilfswerkes beteiligt.

Emmendingen, ben 25. Oftober 1933.

RS-Bollswohlfahrt Ortsgruppe Emmendingen: Frau Dr. Rarl Rehm, hirt, Bolg.

3wangsversteigerung

Freitag ben 27. Ottober 1933, vormittags 9 Uhr, werde ich im Bfandlotal, bier, Rarl-Friedrichitr. 20, gegen bare Bahlung im Bollftredungswege öffentlich versteigern: 1 Biehtransportwagen, 1 Bufett, 1 Standuhr. Merner als

Gebotene öffentliche Berfteigerung Partie Mantelftoffe, 1 Tisch, 6 Schaufasten, Musterschneidmaschine und als

Freiwillige Berfteigerung

im Auftrage des Kontureverwalters: 1 Sofa mit Umbau, 1 Konferenztisch (rund), 1 Kopierpresse und um 11 Uhr vorm, in ben Räumen ber ehemaligen Firma Bloch u. Co., Baumgartnerstr. 3, 1 Raffen-

Emmendingen, ben 25. Oftober 1933. Böt, Gerichtsvollzieher.



Kübler Hanna muss es sein Alleinverkauf:

FRITZ WEINTZ EMMENDINGEN

Für vorwärtsstrebende

ist auch heute noch das beste Ambundigungs-mittel ein Inserat in den weitherbreiteten und in allen Kreisen gern gelesenen "Breisgauer Nachrichten Emmenbingen. Nur burch ein ständiges Insereren in denselben, was der sluge Geschäftsmann schon längst als vorteilhaft erprobt hat sie die Bevölserung sofort in Evinnerung. Machen Sie einmal den Verschaft und Sie werden schon nach turzer Zeit klugen Inserierens in den "Breisgauer Nachrichten" eine wesentliche Untfatiteigerung feststellen können.



Adefa — Deutsches Erzeugnis gibt Gewähr, daß die Fabrikate von rein deutschen Firmen, rein deutschen Arbeitern hergestellt sind, aus deutschen Stoffen, geschmackvoll gearbeitet und im Preis dem Bedarf angepaßt.

Adefa-Kleidung kauft

der Deutsche Mann die Deutsche Frau das Kind



Zeniral-Theater EMMENDINGEN

Heute 8.15Uhr letzte Vorstellung

Die Sünde der Madelon Claudet

Ein Film der Mutterliebe

Ab Freitag, 27. Oktober: Hitlerjunge Quex

> August Mench Frida Mench geb. Meyer

Emmendingen - Mundingerstrasse 49

Vermählte

Nimburg-Bottingen, Gasthaus z. Rebstock

Gajth. z. "Rebitock" la Bauern= shlamtplatte Speck Es labet freundl. ein

Fran Wilh. Lang Wwe. Bon wem fagt bie Beichaftsft. b. Bl.

2 gut möbl. heizbare

zu vermieten Breis Mt. 22.— m. Kaffee für Monat. 8961 Bu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes

Möbliertes heizbares

mit Koft an 2 Fräulein oder 2 solide Arbeiter zu vermieten. 3960 Von wem fagt die Bechaftsstelle dieses Blattes hundert Bund

Tannenreis

Beißtannen abzugeben Für Kränze u. s.w., Be-decen von Beeten vorzüg-lich geeignet. 8948 ich geeignet. Haus 111 Freiamt : Brettental

Fasshahnen eigenes Fabrikat, zu-

verlässig dicht, 1 Jahr Garantie, erhalten Sie R. Wieder Wwe., Edg. Karl-Friedr.-Str. 21 u. bei Karl Groß, Kolonia(w.,

Leiselheim. Rasierklingen 50 %fg an, Klingenschleifmafdin 1.25 Man, Streichriemen, Rasiermesser 1.50 M an, Rafterfeife, Rafterpiniel,

Rarl Emmeneder, Em. mendingen, Lammstr. 18

la neuen süssen Apfel-Most

direkt ab Kelter la aiten Apfel-

Wein empfehlen

Burkhart & Krafft Kelterei u. Weinhandig. (lostergasse 3, Tel. 178 NB. Unsere hydr. Keiter-aniage steht interesser-

ten gernezur Verfügung zu verkaufen 8967 Bu verkaufen ein Erftlings.

Mutterschwein 15 Wochen trächtig. Schriftl. Beimarbeit

Math. Kern Verl. Vitalis München 18 | 5989 Reppenbach.

Wieber ein Wagen Filderkraut

eingetroffen. Dasselbe wird auch ge-schnitten, fertig zum Einmachen abgegeben Rud. Ringwald Wwe., Emmendg., Tel. 267

Eine Fastenkur für Die tut nicht gut. Da wird er rissig und splitterig und bekommt üble und splitterig und bekommt üble Trittflecke. – Besser ist: Sie ernähren ihn regelmässig mit LOBA-ren ihn regelmässig mit

haft-schön, wird glänzend u. eben-mäßig und ist sogar feucht wisch-bar, da LOPA wasserecht u. trittfest. Loba-Bohnerwachs

Vor der Rede

Reich enticheiben.

MIB. Köln. 26. Oft. Die Absicht dem Strakenbild bereits sein besonders Geprage gab. Bereits von den Mittagsstunden

Bonnerstag mittag in Sannover das Saus deffen Sallen um 17 Uhr geöffnet murben. In den Weltfrieg mitgemacht hatte. Oberpräfiderten, Obergruppenführer wenigen Minuten maren die Blage befett, uhe, verließ, in dem er übernachtet hatte, und immer noch ftromten Taufende und Abermahte ihm ichon wieder eine große Men= tausende nach Deutz. Die Kraftwagenkolon- Begeisterung unter. Grohe erklärte u. a., der daß an seiner Einheit niemand mehr zweiseln hennenge begeisterte Ovationen dar, eine nen und die Stragenbahnsonderzüge bildeten Führer durse die Bersicherung mitnehmen, daß und rühren könne. Gewaltige Arbeiten seien Renschenmenge, die seit dem Morgengrauen vom Stadtzentrum bis zum Messegelände eine das Rheinland in Treue zu ihm stehe und seis begonnen und zum Teil bereits durchgeführt. nie eine Mauer gestanden hatte, um nur eis einzige Kette. Weit über 100 000 'Zuhörer nen Kampf um die Wiedererlangung der Die Geschichte werde dies einst nicht bestreiten lubel itieg auf, als der Führer die Sperre Sallen.

Auf den Rängen der Sallen maren die Sit ler-Jugend, die Mitglieder des Bundes Deuticher Mädels und die SU untergebracht, die n geschlossenen Zügen aufmarschiert waren.

ich von falschen Gögen frei gemacht haben. den Massen sprechen wird. Dicht bei den Buhführer entgegen. Kurz vor dem Flughafen der Aufschrift:

"Das deutiche Bolt mill ben Frieden, aber ben Frieden der Ehre und Gleichberechs Haung."

Alls furz vor 20 Uhr die Hunderte von hannover perlassen werde. Und so hatte sich ne Mädchenschar, hübsche Niedersachsenmäbels! Fahnen einmarschierten und sich malerisch auf mit flachsblonden Zöpfen und bauen Augen, dem Podium gruppierten, glich die Salle eiden händen und ein fröhliches Lachen in den 150 000 Menschen standen dicht gedrängt. Cesthtern. Als das Auto des Führers heran=

Der Führer erscheint

die Menge in Bann gehalten hatte, mar ge- sende von namenlosen Kämpfern, da dran- nen Lastern befreie und seine Birtschaft wiebrochen. Brausende Heilruse kündeten an, daß gen sich auf den Rängen junge deutsche Men- der in Gang bringe? Dieselben Bölker, deren der Führer eingetroffen war. Nur langsam schen, die alle begeistert und fastiniert sind, Presse schreie, daß sie sich von Deutschland betonnte er sich den Weg zur Tribune bahnen. alle ergriffen von einem einzigen Gedan- droht fühlten, hatten tein Berständnis da-Ueber den Deister, den Teutoburger Wald Rach minutenlangen Seilrusen wurde der ten, von einer einzigen Idee. Diese Ide, daß sich Deutschland mit Recht bedroht mit dem Hermanns-Denkmal, vorher den Ranzler von einem Straßenbahnbeamten be- heißt Deutschland.

Staatsrat Grobe ging beinahe im Sburm der Autorität des Reiches sei gestärkt worden, so

Blid vom Führer zu erhaschen. Heller füllten bereits um 18.30 Uhr die drei riesigen Ehre des deutschen Bolles unterstützen werde. fonnen, daß wir mutig an unsere Aufgaben Sierauf nahm dann der Führer bas Wort. herangegangen feien, unfere Berfprechungen Minutenlang hallten die Beilruse durch die gehalten und mehr eingelöst haben, als in

konnte er zu der Bersammlung sprechen.

Rheinländern am Munde des Führers Sat faum siebenmonatiger Tätigkeit gesunken. Die Sallen waren festlich mit frischem Grun um Sat findet den Weg ju den Bergen der und mit den Fahnen der nationalen Erhe- Rheinländer und immer wieder brandet der aewaltiger politischer und wirtschaftlicher die Linie find es die Arbeiter Auhrteinger bung geschmudt. Im Schnittpunkt der Süd- Jubel auf. Immer wieder kündet das Dröh- Kampf bereits durchgeführt sei, und daß er, und Westhalle war eine blumengezierte Bal- nen des Beifalls, daß das Bolt den Führer um den Fluch der Arbeitslosigkeit zu beseitiluftrade errichtet, von der aus der Führer du verstanden hat und daß es in diesem Kampfe aen, immer wieder zu neuen Angriffen überhinter ihm steht. Das Bolt weiß, nicht um den gehen werde. Insbesondere sprach er unter in win sursugen songen steit gemacht haven. nen sind riesige Transparente angebracht mit Führer geht es diesmal, nicht um die Re- stürmischem Beisall der Rheinlander von ungierung, benn beibe brauchen nicht noch ein- ferem mal nach der Zustimmung des Bolles zu fragen. Beide missen, daß sie vom Vertrauen des Boltes getragen werden. Diesmal geht es um das Bolt felbst. "Bolt für Bolt" heißt die

Parole. Und wer am 12. November seine sende von Priestern aus der Politik zu ziehen Bflicht verfäumt, wer mit "Rein" stimmt ober und wieder in die Kirche zurudzuführen, mas fich der Stimme enthält, der stimmt für den viele por wenigen Monaten noch als unmögs neben dem Flugzeug aufgebaut, Blumen in nem wogenden Menschenmeer. Weit über Krieg, gegen den Frieden. Und er stimmt da= lich angesehen hatten. Wir hatten gearbeitet mit gegen das Leben seines eigenen Bolbes. und das Bolt im Innern wieder gusammen-Wer aber gegen sein eigenes Bolt stimmt, be- gefügt zu einer Nation. geht Berrat am Bolte. Die Zeit der Boltsverräter aber ist in Deutschland um. Da siken nun vorn die Angehörigen gefalle-

Die Rede des Führers

das weite rheinische Land. Erst als am Rhein Messehalle erneut den Berfailler Bertrag und schon damals voraussagen konnte. Und wenn genseitiger Achtung der Bolker gebe. Wie sei die Lichterketten aufflammen, geht es hinein seinen Geist in scharfen Worten anklagte, so- ihn jemand frage, warum er diese Bewegung es möglich, daß solche ungeheuerlichen Lügen, in die Domstadt Köln, die an diesem Don- wie seine folgenschweren Auswirkungen nicht gründete, wer ihm den Auftrag und das wie sie das Braunbuch enthalte, eine derars nerstag ganz im Zeichen Abolf Sitlers steht, nur für das deutsche Bolf, sondern für die Recht dazu gegeben habe, dann musse er ant- tige Gerichtskomödie, wie man sie im Ausim Zeichen des Führers und seines Kampses ganze Belt aufzeigte. Dieser Vertrag, der zu worten: "Den Auftrag habe ich mir selbst ge- lande aufgeführt habe, hatten geduldet werfür deutsche Freiheit, deutsche Ehre und deuts einem Instrument des Friedens und der Ber- geben und das Recht nahm ich mir aus der den kinnen? Menn man uns heute die Einhe Gleichberechtigung und damit für den ständigung bestimmt war, sei du einem In- Erkenntnis der tommenden Not". stieden der Welt. Man sieht es diesen Men- strument der Zwietracht und zu einer Quelle iden an, die in geballten Maffen über die emigen Streites geworden. Er habe wirtschaft-Meinbriiden fluten, hinüber zu den Messer lich und politisch das Gegenteil von dem ges das deutsche Bolt zugrunde zu gehen drohte. dann müsse er erwidern, daß man doch zu den hallen, in denen der Führer sprechen wird, bracht, was die Bölter berechtigt waren, von Durch dieses Programm seien wir einen Weg früheren deutschen Regierungen hätte dieses daß sie den Kampf des Führers begriffen has ihm zu erwarten. Er sei ein Werkzeug gewor- gegangen, der nicht immer von der Sonne be- Bertrauen haben müssen, um schon längst mit den. Das Rheinland hat sich schon einmal für den jür jene, die sich als vorberechtigt fühl- schienen gewesen sei, einen steilen Weg die der Abrikation zu beginnen. Deutschland entschieden. Es wird am 12. No- ten und andere als zweitberechtigt betrachte- zum Bestitze der Macht. Aber er habe die Auf- Deutschland wolle den Frieden, denn es bember, wenn es heißt, für oder gegen das teten. Nicht Friede sei eingekehrt, sondern Un- fassung, man werde nicht Kanzler um der Er- habe so viel an Arbeit vor sich, daß es überdeutsche Bolt und das Deutsche Reich du stim- sicherheit, nicht Abrustung sei eingekehrt, son- nennungsurkunde willen, sondern um das haupt an nichts anderes denken könne als an men, sich einmütig für Regierung, Bolt und dern gegenseitiges Wettrusten der anderen, Ziel zu erreichen, das man versprochen habe. den Frieden. Weil man aber in der Welt nicht Bertrauen, sondern Mißtrauen und Die Berwirklichung dieses Programms habe sage, die deutsche Regierung wolle vielleicht Zweisel überall, wohin wir blicken. Vergebs man in den acht Monaten zielbewußt in den Frieden, wicht aber das deutsche Volk, das lich warte Deutschland seit 13 Jahren auf Angriff genommen. Die Ausgabe, unser Volk rum habe er sich entschlossen, noch einmal an die Ginlösung ber Berpflichtungen ber andes vom Bruderzwist zu befreien, sei gelöft. | das Bolt zu appellieten. Ich habe es nicht gebes ren. Wer bedrohe die anderen Mächte? Etwa Reichstanzlers, in der rheinischen Metropole wir? Und mit was denn. Wir kennen ben Führer aus: "Wenn heute in Deutschland noch Sattel. (Langanhaltender Beifall.) "Ich

(Starter Beifall.) an mahrte der Sturm der unübersehbaren puntt und Werden der Bewegung, die ihren feien find nicht geschlagen, sondern fie find Menichen werden uns nicht aus unserer Stel-

du prechen, war für Köln ein Ereignis, das Rrieg und wir haben nie mit Krieg gedroht. jemand meint, es könnte in Deutschland die habe meine Gegner nicht gefürchtet, als ich Beit bes Streites wiedertehren, fo fage ich, feine Macht befag, ich fürchte fie auch heute Der Führer fprach dann über Ausgangs: nein, fie wird nicht wiedertehren. Die Bar- nicht." (Erneuter fturmischer Beifall.)

BIB. Köln, 26. Oft. Als der Führer am Menschenmenge hinüber zum Messegelände, grüßt, mit dem er zusammen an d. Westfront | überwunden. Diejenigen, die guben Willens sind, wollen wir haben, diejenigen, die feinen Die Begrußungsansprache des Gauleiters Frieden munichen, wollen wir beseitigen! Die Salle, und erst nach einer gewissen Beit acht Monaten eingelöst werden sollte. Ueber 6 Millionen Arbeitslose habe er damals über-Gebannt hängen die Augen von 150 000 nommen. Auf 3,8 Millionen seien sie nach

Der Kührer legte im einzelnen dar, welch

Rampfe gegen die Zersetzung ber Religion.

Es sei gelungen, Tausende und Abertau-

Sei es etwa eine Bedrohung der Welt,

wenn ein Bolt seine Arbeitslosen beseitige, sei es eine Bedrohung der Welt, wenn ein Bolf Die gewaltige Spannung, die feit Stunden ner SA-Beute, da stehen in ben Gangen Tau- feinen inneren Frieden herstelle, es von feifühlen müsse, wenn in den anderen Ländern solche Berleumdungsfeldzüge gegen Deutschland möglich seien, wie wir dies heute erlebten. Er frage, ob in einem anderen Staate eine Bewegung, die 14 Jahre lang so verjolgt werden konnte wie der Nationalsozias lismus in Deutschland, nach ihrem Siege so mäßig gewesen sein würde, wie wir es gewes 150 000 Rheinländer stimmten dem Führer. Ursprung in dem Warnen vor der verhäng- sen seinen. Der Führer erinnerte daran, daß es begeistert zu, als er in seiner Rede in der nisvollen Entwicklung gehabt habe, die man auch eine internationale Verpflichbung zu ges lösung d. Abrüstungsversprechens vorenthalte, Es war das Programm der Bewegung ge- mit der Begründung, man könne im Augenwesen, alle Schwächen zu beseitigen, an denen blid tein Vertrauen zu Deutschland haben,

Unter tosendem Beifall der Maffen rief der tan für mich, denn die Regierung fitt im

Beschäftsleute

Reuanmeldungen 5A. und 5A.=Reserve im Sturmbüro 11/113 "Schwarzwälder Hof" Emmendingen

Dienstzeit täglich von vorm. 8-12 und nachm. 2-5 Uhr

Seit über 50 Jahren ist Schwan-Pulver

Wohl sicher ein Beweis für seine Güle!

für alle Wasch-u Abseifarbeiten bewährt.

das ganze deutsche Bolk gewillt und bereit ist, diese Politit des Friedens als seine Polis tit zu bezeichnen. Die Welt muß aber auch wiffen, wenn ich erkläre: Ich laffe mir teine unwürdigen Berträge auferlegen, ich unter-(nicht endenwollender Beifall.) ichreibe nicht und laffe mich und bas deutsche Bolt nicht unwürdig behandeln, bag bann

ichen Bolles ist, daß aber auch meine Ehr= ergeben in treuer Gefolgichaft wie das beutauffassung der Ehrhegriff des ganzen deut- iche Bolt des Jahres 1933. ichen Bolfes ist, daß wir niemals mehr bereit sind, uns als zweitklassige, als rechtloje Nation an Abmachungen zu beteiligen (stür-

gung hat. (Beifall.)

Als der Kührer mit einem Appell an bas Bolt schließt, da will das Brausen des Juauch das ganze deutsche Bolf diese Ueberzen: bels fein Ende nehmen. Rheinisches Temperament bricht sich Bahn und immer wieder muß man aufs neue feststellen: Noch nie ist Die Melt muß missen, daß meine Friedens= ein Mann so geseiert worden, noch nie hat liebe die Friedensschnsucht des ganzen deut- sich ihm ein ganzes Volk so bedingungslos ichem Gruß und mit Seil Sitler".

CMB. Berlin, 27. Oft. Der Führer ist mit mifcher Beifall). Richt für mich braucht ihr der "D 2600", die in Roln gleich nach Schluß gur Mahlurne zu gehen, sondern für euch der Maffentundgebung gestartet mar, nach selbst. Richt ich brauche gestütt zu werden, ich zweistundigem Fluge, teilweise durch bichten bin ftart und fest genug, euer Reich mußt ihr | Nebel, furg nach 12 Uhr auf bem Glughafen ftugen (ftarkfter Beifall). Ich werde nicht Tempelhof gelandet. Der Führer bengh fich ichwanten, sondern der Welt zeigen, daß das fofort gur Reichstanglei.

Die große Reform des deutschen Rechts

Bier porbereitende Ausichuffe.

Ausschüffe gebildet, die die verschiedenen Re- bag biefe Erklärung jugleich für die sämtliformen vorbereiten follen.

Der erste Ausschuß hat die Reform des arbeitsminister hat dieser Ertlärung guge= Strafrechtes vorzubereiten. Man rechnet da= | stimmt. mit, daß in vier bis fünf Monaten das neue deutsche Strafgesetzbuch vollendet und vom Rosenberg über Die Rabinett verabschiedet werden kann. In einer Pressebesprechung äußerte sich Dr. Frank über Die Grundfage, die für die fünftige Strafrechtsreform maggebend sein sollen. Das ichariften Strafen bedroht werden.

Der zweite Ausschuß hat die Reform des gung gefährde.

erste Ausgabe werde die Bereinheitlichung tilde Kampte um die Konfession oder u der Universitätsschlußprüfung und der großen das Klassenproblem geführt worden seien. Staatsprüfung fein.

Aus dem Reich

Neuer Staatssetretar im Reichsernährungs: ministerium.

MIB. Berlin, 26. Oft. Der Berr Reichs= präsident hat den Reichskommissar Domänen- des deutschen Grußes in der Reichsbahn erpächter Bade jum Staatssetretar im Reichs- laffen. Darin wird vorgeschrieben, daß sämtministerium für Ernährung und Landwirt- liche Beamte, Angestellte und Arbeiter, gleich=

Deutschlands Innungsfrantentaffen in ben

BD3. Berlin, 25. Oft. Wie das BD3- von diefer Regel ist aber zur Vermeibung Buro melbet, har der Reichsverband der irriger Anwendung der militärische Gruß Innungstrankenkassen E. B. im Einverneh- anzuwenden im Bereich aller Gleisansagen, Aristide Briands fortsetzen, innerpolitisch das tig, in diesem Sinne bei der Regierung por

Um 12. November werben Sie Befennts nis ablegen für Deutschland, für unfere Ehre, für unfer gleiches Recht und bas mit am Enbe auch für einen wirklichen und bauerhaften Frieden ber Belt.

Der Führer wieder in Berlin.

CNB. Berlin, 26. Oft. Das Reichskabinett | handwerks dem Reichsarbeitsminister gegen= hat jest die große Reform des deutschen Rech- über erklärt, daß der Reigsverband der Intes in Angriff genommen. Reichsjustigtom- nungsfrankenkaffen dem Reichsstand bes missar Dr. Frank hat zu biesem Zwed vier Deutschen Sandwerks angegliedert werde und

den Innungsfrankenkaffen gelte. Der Reichs:

CNB. Oppeln, 26. Oft. Im Rahmen ber Strafrecht wird aufgebaut auf dem Schutz des von der Kreisleitung Oppeln-Stadt der NS ichuß der Abruftungskonferenz hat heute be- den. In der Finanzpolitik sehe er die einzig-Gefühlsduselei vorwalten soll. Ein weiterer Deutschlands überhaupt gerettet werden den foll. Gesichtspunkt ift die Bereinnahme der rassis fonnte. Der innenpolitische Rampf in ichen Sicherung durch Ausschaltung der Deutschland brauche außenpolitisch nicht in Buro einige Tage vor dem 4. Dezember zu= und absolut zum Niedergang führender Gle- stische Deutschland könne durchaus auch regu- Wortlaut noch nicht zusammengestellt sein menten. Auch die absolut schärssten Ahndun- läre Beziehungen mit dem Sowjetstaat un- soll, so soll das Buro ermächtigt werden, den gen aller Verbrechen gegen den Staat, den terhalten. Rosenberg erklärte zur Minderheis Zusammentritt des Sauptausschusses weiter Aufbau der Wirtschaft, die Nechtsautorität tenfrage, daß es Pflicht der Staaten mit hinauszuschieben. Es ist sofort darüber beraund die Wehrsicherheit des deutschen Bolles Minderheiten sei, Siese Minderheiten zu ten worden, in welcher Form und mit welwerden. Landesverrat steht an der Spige als rechtes durch Polen würde also auch zugleich wiesenen Aufgaben vom Buro zu erfüllen vormittags bis 6 Uhr nachmittags. Der den eine Berletzung des Bersailler Diktats be-

Ausschuß beschäftigt sich mit der Reform des von einer Revision, sondern lediglich von ei= mung ju geben. In der Aussprache erklärte zeit sestgesetzt werden kann. Die gefürzte Abgesamten burgerlichen Rechtes in Deutsche ner Bertragserfüllung. Bon dieser Plattform der Bertreter Großbritanniens, Unterstaats- stimmungszeit darf aber nicht unterbrechen land. Er wird in eine Reihe von Unteraus: aus musse die außenpolitische Lage Deutsch= seineller Gene der Entschluß der deut. werden. Sie darf nicht früher als um 7 Uhr schüssen gegliedert werden. Der lette Aus- lands betrachtet werden. Wenn die anderen ichen Delegation, aus der Abrüstungstonfe- und nicht später als um 11 Uhr vormittags schuß hat die Aufgabe der Reform des allge- Mächte ihre Verpflichtungen nicht erfüllten, renz auszuscheiden, in keiner Weise die Kon- beginnen und nicht vor 2 Uhr nachmittags meinen Wirtschaftsrechtes. Hier gilt es, die Dann hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen, in teinet Weise die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätten sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätzen sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätzen sie auch das Recht verwirkt, an zeich auszuluseinen die Jonn hätze d men zu gießen.

Ien. Im Auslande bestehe jetzt die Furcht, Schwierigkeiten, vor denen man sich besinde, bar Ausschaft Kriegschiffball

Dr. Frank fündigte zum Schluß den Aussche dert die Erkenntnis dämmern, daß hauptsächlich von den Friedensverträgen hers bau der unmittelbaren Zuständigkeiten des ber nationalsozialistische deutsche Staat doch rührten. Reiches auf den Gebieten der Justiz und ge- besser sein als das demokratische System, begenüber den Landesjustizverwaltungen an. sein Endziel sei der Reichsrichter, der Reichsrechtsanwalt und der Reichsnotar. Es sei nicht mehr vereinbar mit der heutigen Zit, den Entscheidungskampf mit den marxistischen WIB. Gen f, 26. Ott. Das Büro der sind mehrere neue Einheiten bestellt, auf daß beispielsweise jedes Land seine eigene Problemen herumkommen. Zum Schuß sei- Ubrüstungskonferenz hat den Beschluß gefaßt, Riel gelegt, vom Stapel gesausen oder bereits juristische Prüsungsordnung besitze. Sier ner Aussührungen betonte Alfred Rosenberg,

Neue Anweisung über den deutichen Gruß

bei ber Reichsbahn.

VD3. Berlin, 26. Oft. Wie das VD3-Büro meldet, hat die Reichsbahnverwaltung eine neue Anweisung über die Anwendung viel, ob sie Uniform tragen ober nicht, im Dienst und innerhalb der dienstlichen Ge-Reichsstand des Sandwerks eingegliedert. ten Armes zu grüßen haben. Abweichend

steigsperre. Die Fahnen des nationalen gesamte Christenheit der Welt wenden, um Deutschland sind bei Aufmärschen geschlosses der Wahrheit willen. Bei dem großen Streit ner Abfeilungen ober öffentlicher Kundge- ber Meinungen, Die entstanden find burch bungen mit dem deutschen Gruß zu grüßen. Deutschlands Austritt aus dem Bölterbund Ebenso ist der deutsche Gruß stets anzuwens geht es ja um viel mehr als um äuhere den beim Singen des Deutschland, und des Hinge. Es geht darum, ob die Wahrheit herrs horst Wesselsedes. Die Versügung erklärt weiter, daß von den Beamten erwartet wers die Unwahrheit und Lüge ruse ich die ganze de, daß sie auch außerhalb des Dienstes in Christenheit auf zu flammendem Protost. gleicher Beise mit dem deutschen Gruß gru. Ben. Im innerdeutichen Schriftvertehr empjehle es sich, am Schluß der Schreiben, mo Lester, Völkerbundskommissor bisher besondere Söflichkeitsformeln üblich maren, die furgen fich immer mehr einburgernden Worte "Mit deutschem Gruß" anguwenden, wobei gegebenenfalls auch Die Bendung gebraucht werden tonne "mit beut-

Eine Kundgebung Müllers au Luthers Geburtstag

MIB. Berlin, 26. Oft. Jum 450. Geburtstag Dr. Martin Luthers am 10. No. an. vember hat der Reichsbischof eine Rundgebung verösentlicht, in der es u. a. heißt:

450. Geburtstag ihres Resormators in einer nerpartei ein u. nahm besonders als Journa. ernsten Schickfalsstunde des Baterlandes. Wir lift an den politischen Kämpfen teil, die sich immen von ganzem Herzen zu, daß der in Irland bis zur Gründung des Freistaates Ranzler Leben und Ehre der Nation verteis 1922 abspielten. Bon da an gehörte er bem digt; wir sind mit ihm eins in diesem sesien irländischen Außenministerium an und wur und wahrhaften Friedenswillen. Ich fordere de im Jahre 1929 ständiger Bertreter 3t. darum alle evangelischen Kirchen und Ge- lands beim Bölkerbund. In dieser Eigenmeinden auf, sich der gewaltigen jozialen Auf- schaft hat er sein Land in der Bölkerbundsgabe, die uns obliegt, bewußt zu werden und versammlung und im Rate vertreten. In der bei jeder Gelegenheit, auch in Gottesdiensten und bei kirchlichen Feiern, die Gläubigen jur tragter des Bolferbundsrates in den fie Erfüllung ihrer Pflicht am 12. November ju ameritanischen Wirren hervorgetreten. 3u rüften und zu festigen.

in Danzig

BIB. Genf, 26. Oft. Der Bolferbunde, rat hat heute in feiner außerorbentlichen nichtöffentlichen Sigung einstimmig auf Bor. ichlag bes Ratsprafibenten Umabor (Bang, ma) ben bisherigen ständigen Bertreier It. lands beim Bölferbund, Lefter, jum Rommili far bes Bolferbundes in Dangig auf bei Jahre gemählt.

Lefter tritt fein Umt am 15. Januar 1934

Der neue Bolferbundsfommiffar in Dangig, Senator Lefter, ift im Jahre 1889 gebo: Die deutsche evangelische Kirche erlebt den ren. Im Jahre 1909 trat er in die Sinniei, lekten Zeit ist Lefter wiederholt als Bequilegt hatte er im Bölkerbundsrat die Berifile Bei dieser Gelegenheit und in diesem 3u- erstattung über die Minderheitenfrage.

Abrüftungshauptausschuß auf 4. Dezember vertagt

starten, gesunden und fähigen Kernes des DNP veranstalteen Schulungsabende sprach ichloffen, seine Beratungen junachst bis jum mögliche Lösung für Wiedernerstellung bes deutschen Bolfes, gegenüber den franken und am Donnerstag der Leiter des Augenpolitis 4. Dezember zu unterbrechen. Inzwischen son Ausgleichs des Etats in einer steuerlichen unwürdigen Clementen des Untermenschen- ichen Amtes der NSDAB, Alfred Rosenberg, Das Buro der Konferenz gemäh dem Bor- Entlastung. tums und gesellschaftlicher Dekadenz. Bor- der damit zugleich den Wahlkampf in Oppeln ichlage Hendersons die notwendigen Borkehschauend und vorbauend sollen die gesährli= eröffnete. Europa werde einmal Adolf Sit= rungen treffen, um einen Abkommensent= chen Teile der Gesellschaft in Sicherungsver- ler, so führte Rosenberg aus, dantbar fein, wurf auszuarbeiten, der dem Sauptaucicub mahrung genommen werden, wobei teinerlei daß seine Lebensezisteng mit der Erstartung am 4. Dezember jur Beratung vorgelegt mer-

Senderson erklärte in ber Sigung, daß das

sich bis jum 9. November ju vertagen. Die in Dienst gestellt worden. In der 10 000-Ton-Abrüftungsabteilung des Bölferbundssefreta: nen-Kreugerklasse mird der Kreuger "Dupleix" ben fünftigen Beratungen bes Buros que | 7600-Connen-Kreuzerklasse mirb die Ginheit

Rabinett Garraut gebildet

MIB. Paris, 27. Oft. Das Kabinett ist endgültig gebilbet. Die wichtigften Stellen find folgendermaßen befest: Ministerprasibium und Marine: Sarraut,

Senator, rabital: Bizepräsidium und Justig: Dalimier, 216 geordneter, radifal: Inneres: Chautems, Abgeordneter, rabit.;

Arieg: Dalabier, Abgeordneter, rabital; Kinangen: Bonnet, Abgeordneter, rabital; Budget: Garben, Senator, rabital.

Auswärtiges: Paul-Boncour, Senator, un-

Außenpolitisch wollte Sarraut das Wert schift werden. Der Ausschuß beschloß einmumen mit bem Reichsstand des Deutschen bei allen Fahrzeiten, auf allen Bahnsteigen raditale Programm entsprechend den Reso- stellig ju merden.

WIB. Genf, 26. Oft. Der Sauptaus, lutionen des Kongresses von Bichy onwen-

Die Abstimmungszeiten am 12. November

VD3. Berlin, 26. Oft. Wie das VD3 Fruchtbarkeit bei Gewohnheitsverbrechern Erscheinung zu treten. Das nationalsoziali= sammentreten soll. Wenn bis dahin der ster in einem Runderlaß ausführliche Durch führungsvorschriften für die Wahlen jum Reichstag am 12. Novemb, und die damit verbundene Volksahstimmung erlassen. Die Ab stimmungszeit dauert, wie der Minister noch sollen in das neue Strafgesethuch eingebaut schützen. Eine Berletzung des Minderheiten= chen Mitteln die vom Hauptausschutz duge= einmal hervorhebt, grundsäglich von 9 Uhr marken Randscharpat flakt an das Enika al. rachtet durch Ralan mürde alle auf graffen Der sind. Je nach den Beschlussen, zu denen das Reichsminister des Innern hat aber verord deuten, wodurch Bolen seine Egistenzberechtis Buro tommt, wird der Hauptausschuß nochs net, daß in ländlichen Stimmbezirken mit wemals am Freitag ober Samstag jufammen: niger als 1000 Ginwohnern eine fürzere, je Bivilrechtschutes vorzubereiten. Der dritte Deutschland spreche im Ausland auch nicht treten, um diesen Beschlüssen seine Zustim- doch mindestens sechsstündige Abstimmungs.

CNB. Paris, 26. Ott. Die Ausjührung des französischen Flottenbauprogramms wird gegenwärtig mit Sochdrud betrieben. Bahrend der letten drei Monate dieses Jahres MIB. Genf, 26. Dit. Das Buro ber find mehrere neue Ginheiten bestellt, auf werde die Afademie sür Deutsches Recht und eine bevorstehende Juftizministerkonserenz baldigst mit den Arbeiten beginnen. Die erste Ausgabe werde die Vereinheitlichung des Vollenders, das der Nationalsozialismus die nationale Abrüftungsabteilung des Völkerbundssekreta: nen-Areuzerklasse men-Areuzerklasse men-Areuzerk "La Galissoniere" im Laufe des November vom Stapel laufen. Ende 1934 foll der Rreu: zer "Joan de Bienne" fertiggestellt sein. Noch por Ablauf dieses Jahres werden auf Riel gelegt werden die Kreuzer "Marfeillaife", "Glorie" und "Georges Lengues". Abers dem sind eine Reihe von Torpedobootsjägern von 2600 Tonnen, Transportbegleitschiffe nit starter Bestüdung und viele Unterseeboote im Bau begriffen ober in Auftrag gegeben.

Noch mehr frangösische Grenzbefestigungen.

MIB. Paris, 25. Oft. Im Beeresaus: schuß bes Senats wurde heute erflärt, man burfe die frangofiich-belgiiche Grenze nicht verteidigungslos laffen. Da ber frangofifchen Sauptftabt fo nabe gelegene Grenze muffe burch ein Net von Berteidigungsanlagen ge-

Politische Tagesschau

Die Bolksabstimmung auch in Desterreich. ten. — Mut ist jedenfalls herrn Dollfuß nicht abzusprechen.

Ar. 251 / Zweites Blatt

gD3. Berlin, 25. Oft. Wie das BD3= guro aus wohlinsormierten Innsbrucker greisen hört, foll in Desterreich eine groke Ueberroschung bevorstehen. Es wird nämlich milt, daß sich Bundestanzler Dollfuß ernftmit der Absicht trage, noch in diesem wie durch eine Boltsabstimmung nach Milden Mufter eine ftarte Bafis ju ichaj= bie er dringend braucht. Bor feinem enditigen Entichlug will er nur noch den Er-

Ründigung des Bollwaffenstillstandes burch Franfreich.

WIB. Genf, 26. Oft. Frankreich hat de Zollwaffenstillstand gefündigt. Reine Ginigung in ber ameritanifchenglifchen

Shulbenfrage. WIB. Nemport, 24. Oft. Der Bericht.

ber deutschen Boltsabstimmung abwar- erstatter der Herald Tribune in Washington die Studenten zurud. Dabei fielen aus ihren sten ischen fien bewuctheatern aufgeführt.

gultigen Regelung ber Schuldenfrage zwis ichen Amerita und England ju gelangen, Proteit gegen die Aufführung einer tichechis aufgegeben worden fei.

Studententumult in Mabrib.

meldet seinem Blatte, daß nunmehr jede Reihen einige Schüsse. Berlett wurde nier Hoffnung, noch in biefem Jahre zu einer ends mand. Mehrere Bersonen murden verhaftet.

ichen Sehrevue.

CNB. Prag, 25. Oft. Die deutsche Ges fandtschaft in Prag hat durch Berbalnote MIB. Madrid, 24. Oft. Die Studenten beim tichechostowatischen Außenministerium der Zahnheilfunde, die mit einem Erlag des gegen die Aufführung der tichechischen Re-Unterrichtsministers unzufrieden waren, vue "Der Gsel und sein Schatten" Protest brangen in die Borfale ein, gertrummerten erhoben. Die Revue enthält eine Angahl von das Mobiliar, marfen es auf die Strafe und Stellen, in benen das Deutsche Reich, seine stedten es in Brand. Hierauf errichteten die Regierung und das deutsche Bolk in uner-Studenten Barritaden, hinter benen sie sich hörtester Weise verhöhnt und herabgesetzt verschanzten. Als Polizei erschien, zogen sich wird. Die Revue wird in einem ber besuchtes

Die große Rede des Führers im Berliner Sportpalast

"Wir sind bereit, dem französischen Wolk die Sand zur Versöhnung zu reichen" – Aber Schluß mit der Verfemung!

TU Berlin, 25. Oftober. In seiner großen Rede im Sportvalaft führte der Reichskanaler u. a. aus:

Meine beutschen Bolksgenoffen und -Benoffinnen!

Benn man im Leben sehr schwere Ent wüsse zu treffen hat, dann ist es immer gut. ben Blid in die Vergangenheit zurückgleiter aulassen, um sich selbst dabei zu prüfen, ob der zu treffende Entschluß richtig ist, ob ei ich zwangsläufig aus dem ergibt, was hinter einem liegt und aus dem, was zwangsläufig als Folgeerscheinung in der Zufunft fommen nicht um alte Wunden aufzureißen, sondern mr um festzustellen, warum wir so handeln mussen und nicht anders handeln können,

Daseinsberechtigung als großes Volk und damit unferen Lebensanspruch preisgeben wollen. (Lebhaftes Bravo!) Wir haben aus der Geschichte gelernt daß auf die Dauer das Leben nur den Bölfern gegeben wird, die gewillt sind, ihr Leben, ihre Ehre vor der Welt zu vertreten.

Als uns die Revolution im Jahre 1918 jur Ergebung zwang und wir diese Erzehung vollzogen im damaligen verständichen Bertrauen vieler Deutscher auf die Buicherung eines Staatsmannes, des Präsibenten Wilson, da hatte ein Kampf sein Ende gefunden, der vom deutschen Bolke vir muffen das immer und immer wiedermuß. Und so will ich denn auch zunächst holen — nicht gewollt war. Wenn das einen Blick in die Vergangenheit wersen, deutsche Volk und auch seine Regierung dieholen — nicht gewollt war. Wenn das ien Kampf gewollt hätten, dann wäre er zu einer anderen Zeit und unter anderen Borausjehungen abgelaufen. menn wir nicht auf der Welt überhaupt die | Brabo! und Händeklatschen.)

Wir wollten keinen Krieg!

un, wen nun eigentlich die Schuld trifft. Es | erfiint, rug ein Berhängnis gewesen sein, für das | Daß wir dann um Ende unterlegen sind, ist dis eine aber missen wir:

Unfer Volk hat den Arieg nicht gewollt - er tam über biefes Bolt genau fo, wie tr vielleicht über andere Bolfer ge-

Und wenn wir damals der Ueberzeugung mußlen, dann hat der Friedensvertrag von Berfailles uns nicht eines anderen belehrt, vielmehr hat er uns gezeigt, was uns tatlächlich bevorstand. Was hat das deutsche Volt damals getan? Nichts anderes was die

Dir wollen auch heute nicht darüber ftrei- , anderen Bolfer auch taten, es hat seine Aflicht

her Menschen verantwortlich gewesen sind. für uns ein großes Unglud gewesen. Un. ehre war es nicht. Wir wußten genau, daß man in der Beltgeschichte felbstverftand. lich das Recht, den Frieden zu bestimmen, dem Sieger zubilligt. Allein ber Sieger fann nicht bas Recht

fo auffassen, daß er bamit einen moraliiden Anspruch besitt, bas Bolt, bas bas Unglück hatte, zu unterliegen, als zweitflaffig und bamit felbstverftandlich auch ameitrechtliches für die Belt au erflaren, besonders dann nicht, wenn ber Befiegte die Baffen nur nicherlegte, weil man ihm feierliche Buficherungen gab.

Ein Friede ohne Vernunft

Es ist ein Frieden Zustimmung und Pfuirufe.) 440 Paragraphen, von denen uns die meisten beim Bejen die Schamrote ins Gesicht treiben, ein | der Welt. grieden, der nicht zu vergleichen ist mit ähnlichen Vorgängen aus früherer Zeit. Ich darf barauf hinweisen, daß im Jahre 1870 fein Mensch an der damaligen Kriegsursache und damit an der Kriegsschuld zweifeln tonnte. Was aber hat Deutschland den Beeine finanzielle Laft, die in feinem Berhaltnis stand zu dem Vermögen des damaligen Gegners, zu seinem natürlichen Reichtum, eine Last, die in knapp drei Jahren vollständig abgedeckt war. Und im übrigen nicht eine einzige die Ehre des Volkes frankende Klaujei. Nach drei Jahren war Frankreich tatjächlich vollständig frei. (Sehr richtig!)

Der lette Frieden aber war überhauptticht mit bem Maßstabe ber Bernunft du meffen. (Wieberholte Buftimmung.) Bas hat es noch mit Vernunst zu tun, wenn man auf ber einen Seite die Tatsache einer 6)-Millionen-Nation doch nicht aus der Welt haffen kann und ihr auf ber anderen Seite

geschlossen wor. sich bringen würde. Heute hat sich ja die Aufden, bei dem nur ein einziger Gedanke | fassung der Welt auch darüber etwas gean-Pate stand: wie kann man den Ge- dert. Man hat gesehen, daß man nicht eine ichlagenen um jede Ehre bringen, wie kann | 65-Millionen-Nation einfach aus dem Geman ihn für alle Zeit als den Schuldigen | füge der Weltwirtschaft herausbrechen kann, seitnageln! Ein Frieden, der nicht ohne daß man selbst davon betroffen wird. Friede mar, sondern der gur Ber- Diefes Motto: "Schädige, soweit du deinen emigung des Saffes der Bolter | früheren Gegner ichadigen tonnst", dieses ühren mußte. (Wiederholte lebhafte | Motto hat sich als ebenso unfruchtbar in wirtschaftlicher Hinsicht erwiesen, wie als unfruchtbar zur wirklichen inneren Befriedung

Wann ist jemals ein Frieden in der Welt geschlossen worden, der nicht einmal eine fixierte Summe seiner Schuld dem Gegner bekannt gibt, sondern wo es einfach heißt: Dieses Volk verpflichtet sich, zu bezahlen, was nachträglich festgesett wirb. (Stürm. Pfui.) liegten aufgeburdet? Den Verluft eines Ge- und was hat man festgesett? Man kam bei bieles, das einst deutschen Ursprungs war, dieser Restsetzung niemals zu einem endgultigen Ergebnis. Die Summen schwantten amischen 100 und 200 Milliarden, Beträge, die naturgemäß niemals überhaupt zu leiften find, die aber genügten, um zu einer bollständigen Berftörung des ganzen wirt-, schaftlichen Lebens der Welt zu führen. Das beutiche Boit mußte fich fofort auf

ben Weltmartt fturgen, es mußte ftarfer produzieren. Die anderen Bolfer taten bant ihrer Schuldverpflichtungen aus bem Kriege basselbe. So erlebten wir in 15 Jahren biesen mahnsinnigen Rampf um ben Weltmarkt.

Aber nicht etwa, um die Bölker glücklich zu machen, um ihnen das Leben zu ermöglichen, die Lebensmöglichkeit nimmt. (Pfui.) Dieser nein, um Reparationen und um Zinsen zu Friedensbertrag sußt auf dem kapitalen Frrtum, daß das Unglück des einen das Glück dem noch den Währungskrieg beginnt des anderen sein müßte, auf dem Frrtum, und nun die Nationen sich gegenseitig um daß das wirtschaftliche Unglick des einen Vol- eines reinen Phantoms willen zugrunde richles das wirtschaftliche Glück des anderen mit I ten. Wir haben diesen Prozes des Iang.

famen Ruins der gangen Belt. Europa keinen Frieden gebracht hat, fondern wirtichaft nun 14 Jahre hinter uns. Das Ergebnis sehen wir. Dieser Friede, der die Welt von allen Leiden heilen jollte, diejer Frieden, der der Welt endlich Vernunft bringen sollte, den Menschen Leben und Brot zum Leben geben sollte, dieser Friede hat in Wirklichkeit die Welt in ein magloses Leid gestürzt.

Gegen die Verewigung des Hasses

Millionen-Armeen bon Arbeitslosen find bie lebenden Beugen für die Unvernunft berer, die diese Berirage gemacht haben. (Anbauernber fturmifder Beifall.) Es waltet hier eine höhere Gerechtigkeit, die diese Ilnvernunft nun an allen gerächt hat, nicht nur an ben Befiegten, fondern aud an ben Giegern. Es gibt gar fein vernichtenderes Ur-teil über biefen Friedensvertrag als bie Latfache, baf er nicht nur die Besiegten ins maßlofe Unglud gefturzt, fondern aud ben Sicgern feinen Ruten gebracht hat. (Gehr rich.

Man kann eben auf die Dauer nicht eine Weltordnung aufbauen auf dem Gedanken des Haffes; man kann nicht auf die Dauer in Europa eine Lebensgemeinschaft aufhauen zwischen Nationen, die nicht gleichberechtigt sind. Das ist auf die Dauer unerträglich und muß zur Berftörung einer folden Gemeinschaft führen. Es ist nicht zu bestreiten, daß nach über 13 Jahren dieser Friedensbertrag

ewige Unraft, Unruhe, Miftrauen, Haß, Unsicherheit, Berzweiflung. (Lebhafter Beifall.) Und so, wie man wirtschaftlich sinnlos handelte, handelte man auch politisch sinnlos. Nur ein einziges Beispiel: Zwischen Polen und Deutschland wird der Korridor

gelegt. Es hätte sich damals eine andere Sö-

jung finden laffen. Es gibt in Europa Deutsche, es gibt in Europa Polen. Die beiden werden sich baran gewöhnen muffen, nebeneinander und miteinander zu leben und auszukommen. (Lebhafter Beifall.) Weder fönnen die Volen das deutsche Volk aus der europäischen Landkarte wegbenken, noch find wir unverständlich genug, um etwa die Polen wegdenken zu wollen. Wir wissen, beibe find da, sie miissen miteinander leben. Barum legt man ihnen dann einen Zankapfel in ihr Leben hinein? (Lebhafte Zustimmung.) Alles vermochten die Mächte damals. warum mußten sie das tun? Nur um den Bag au verewigen (lebhafter Beifall), nur um Völker, die miteinander auskommen würden, in Bwietracht zu fturgen. Es mare wirklich möglich gewesen, leicht einen anderen Weg zu finden, um beiden Ländern Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Aber man wollte das ja nicht.

Diefer Frieden hat eben überall ben Ge. banken: Wie fann man ben Unfrieben fünftlich für bie Bufunft weiter et-

Wir haben abgerüftet!

Es ist klar, daß man so nicht zu einer Befrie- | ständigen, in einer Beit, ba nicht wir regier dung der Welt und ju einer Abrüftung tommen wird, fondern zu einem noch größeren Unfrieden und damit zu einer dauernden Steigerung der Riiftungen. (Sehr richtig!) Wir wissen auch bier, was man damals bersprach. Man sagte: Die Welt ist nur gerüftet, weil die Deutschen gerüftet sind. (Beiterfeit.) Darum muffen die Deutschen abrüsten, damit die Welt endlich auch ihre Rüftung ablegen tann. (Große Beiterfeit.) Mun gut, wir haben abgerüftet. Die anderen konnen das mit Drehen und Deuteln nicht weg-

Noch niemals hat ein Volk, ich möchte gerade fagen felbftmorberifder seine Waffen zerstört und verschrottet als bas beutsche Bolf. Wir haben abgeruftet, buchftablich bis zum Richts.

Die Welt hätte da folgen können, wenn fie nicht fünstlich die Abrüstung verhindert hätte. (Lebhafter Beifall.) Sie hätte das umso leichter tun können, als sie damals nicht sagen konnte, in Deutschland sei ein kriegerischer Geist. Dreizehn Jahre hatten sie Beit | rüsten, so wie wir hochgerüstet haben, wenn gehabt, sich mit dem deutschen Volke zu ver- nicht dieses Deutschland wäre! (Heiterkeit.)

ten, sondern unsere Antipoden. (Seiterkett.) Männer ihres eigenen Geiftes, Demokraten und Weltpazifisten. Warum hat man denn nicht abgerüftet? Sie werden wohl nicht behaupten wollen, daß etwa vom damaligen Deutschland der Welt eine Gefahr gedroht hätte. (Beiterkeit und lebhafter Beifall.) Sie werden wohl nicht behaupten wollen, daß die Regierungen, von Ebert angefangen bis in die neueste Beit, den anderen Demofratien gefährlich geworden wären. Man kann ben früheren Regierungen alles vorwerfen, etwas kann man ihnen nicht vorwerfen, dak fie friegelüftern gewesen sind. (Beiterfeit und stürmischer Beifall.) Nein, man hat ers einen unvernünftigen Vertrag gemacht und hatte dann das Gefühl, daß dur Behütung dieses monströsen Vertrags ungeheure Armeen notwendig find. Es ist ja nicht so, daß etwa all diese Staaten sich vor Deutschland fürchteten — das wäre zuviel Ehre für uns! (Beiterkeit und lebhafter Beifall.) Rein, fie rüfteten untereinander nicht ab. Aber es ift angenehm zu sagen: Wir würden ja alle ab-

Schuldkonto Versailles

terworfen.

Die Frage ift blog, was haben Forberungen benn für einen Ginn, wenn ber, ber fie unterschreibt, weiß: bas tann ich gar nicht erfüllen und auch bie Gegner fagen; wir glauben nicht, baf fie bas erfüllen werben!

Was hat das alles für einen Sinn? Nur einen: die Welt in ewige und andauernde Unruhe zu fturgen, feine Beruhigung eintreten zu lassen, die Bölker ununterbrochen gegeneinander zu bringen, sie mit Haß zu er-

Das deutsche Bolt hat sich in seinen Regie- Seite, die auf der anderen Seite dann ent rungen damals diesen Verträgen immer un- täuscht werden mussen.

Die Folgen davon sind zweifache gewesens Auf ber einen Seite für unser Bolt eine grauenhafte materielle Rot und auf der anderen Seite eine nicht minder große moralische Berzweiflung und Not. Die Welt hat leider von ihr zum größten Teil keine Kenntnis, genommen. Man hätte sich einmal die Mühe machen sollen, in unsere Massenquartiere zu gehen, in unsere Proletarierviertel. Die Wirtschaft einer aanzen Nation ist zerstört worden. Am Ende standen wir mit sechs bis sieben Millionen füllen und mit Hoffnungen auf der einen | Erwerbelolen da, das ist ein Drittel der Gefamtzahl derer, die ilberhaupt im Erwerbs- | Bergwigen gewesen wäre, den Kampf da-

Es ist ein grauenhaftes Resultat einer politischen "Befriedung" Europas, ein Resultat, das allerdings nicht auf Deutschland allein beschränkt blieb, sondern sich ben anderen Nationen mitteilte, und da miffen wir doch einmal sagen:

Glaubt benn bie Welt wirflid, baf auf bie Dauer eine Millionenarmee bon fieben ober acht ober neun ober gehn Dillionen Erwerbslofer ertragen werden

ohne daß das zum Zusammenbruch führt? | stem, um damit seiner Gie tun gerade so, als ob es für uns ein (Stürmischer Beifall.)

Das Programm der Regierung

MIS wir am 30. Januar mit der Bildung | kommende Jahrzehnte und Jahrhunderte. ber Regierung betraut wurden, mußten wir alle, daß nicht für uns eine Beit des Nichtstuns begann, sondern eine Beit unerläglicher Arbeit. Wir haben ein Brogramm aufgeftellt, das lautet: Nun miffen wir arbeiten und ichaffen, um langfam das wieder gutzumachen, was zerftört war. Wir haben uns ein großes Programm aufgestellt mit dem ersten Biel: Kampf dem Marxismus, Kampf bem Kommunismus; benn wir fahen in ihm die Bernichtung des deutschen Bolfes und fahen in ihm bor allem den Ruin des deutichen Arbeiters. Wenn ich mich gegen ben Rommunismus wandte, dann nicht wegen der 100 000 Bourgeois — das konnte gleichgultig fein, ob die augrunde geben ober nicht — wir taten es, weil wir das ganze beutsche Bolt hier bor bem Ruin faben. Die Millionen feiner ichaffenden Menichen und die Arbeiter in erster Linie mit. (Lebhafter Beifall.) Als zweites nahmen wir uns bor. jofort den Kampf aufzunehmen gegen unseren latenten politischen Berfall. Wir haben das Programm aufgestellt, daß wir nur eine Einheit kennen und wer sich dagegen wendet, ift unfer Feind und wird bon uns befämpft (Lebhafte Zustimmung.) Aus dieser Gefinnung heraus faßten wir als weiteren Programmpunkt auf den Kampf gegen den Rlaffentampf. Wir find bor den Urbeiter bingetreten und haben ihm erklärt: "Bolks. genoffe, bu mußt zu beinem Bolf zurlid. Du fannst dich nicht als Rlasse absondern von denen, die gu dir gehören, mit denen du leben mußt und ohne die auch du zugrunde gehst." Wir find aber genau so aud hingegangen zu unseren sogen. Intellektuellen und haben ihnen nicht weniger gesagt: "Laßt euren Standesdünkel, bildet euch nicht ein, daß ihr besser seid." Und wir haben ihre Parteien genau so zerbrochen, wie wir die anderen gerbrochen hatten. (Stiirm. Braborufe.) Was wir in diesen Monaten in Deutschland gesäubert haben, ist unerhört und diefer Sauberungsprozef geht dauernd

weiter. (Bravo.) Und nicht minder haben wir aufgenommen

Rampf gegen die Zersetung

unferer Religion Glauben die Borausfetung gegeben, weil wir ber Ueberzeugung waren, bag bas Bolt biefen Glauben benötigt und braucht. (Gehr mahr!) Und vor allem haben wir bie Bric. fter aus ber Rieberung bes politifden Parteiftnates herausgeholt und wieder in bie

Rampf dem Klaffenkampf!

mung.)

Rirde gurudgeführt. (Stürmifche Buftim-

Und wir haben uns bor allem eine Riesenaufgabe gestellt, den deutschen Arbeiter in die deutsche Nation zurückzuführen. (Bravo.) Wenn in der Zufunft die Frage an uns gerichtet wird: "Was schätzt ihr denn als eure größte Leistung ein?" Dann kann ich nur sagen, daß es uns gelungen ist, den deutschen Arbeiter wieder in die Nation hineinzustellen und ihm klarzumachen: "Die Nation ist nicht ein Begriff, an dem du feinen Anteil baft, sondern du felbst bist Trager der Ration, du gehörst zu ihr, du kanust bich nicht bon ihr trennen: dein Leben ift gebunden an das Leben deines Volkes; das ist nicht nur die Wurzel auch für beine Rraft, sondern auch die Burgel für dein Leben." (Sturm. Rufe, Bravo.) Das macht uns stolz, daß wir ungahlige Millionen, die feitwarts gingen, jum Teil neiderfüllt, jum Teil mit Sag auf den Teil sahen, der sich als national bezeichnete, nun wieder hineinführten in das Bolt und damit zu Trägern des nationalen Gedankens machten.

Kampf für Wirtschaftsgesundung

Wir haben dann weiter den Rampf für die Berftändigung der berichiedenen Stände untereinander begonnen. Wir haben sie langsam näher gebracht und wenn man mir fagt: "Aber es ift mir noch lange nicht gang gelungen". — Nun diese Bewegung ist auch noch jung. Sie wird vollenden, was sie begonnen hat. (Stürmischer Beifall.) Und dann fam unser Rampf für die deutsche | Wirtschaft. Wir haben begonnen, Gesetze | zu beseitigen, die die Wirtschaft hemmen. Wir haben begonnen, Steuern zu fenken, den Berkehr zu heben. Gin riefiges Strafengegen aufzunehmen. Wir haben ihn aufgenommen, um ben bollständigen Ruin aufqujalten! Deshalb! (Stürmischer Beifall.)

Der Weg, den Europa ging, war ber birefte Beg in ben Bolfdewismus

hinein, und was diefer Bolfchewismus für Europa bedeutet hätte, das brauche ich nicht auszumalen. So ist es ganz klar, daß in ganz Deutschland, wenn überhaupt eine Rettung fommen follte, ber Rampf gegen diese Entwidlung aufgenommen werben mußte. Das deutsche Bolk wählte sich ein neues Enftem, um damit feiner Rot Berr gu werden.

Umidulbungs. oder Enticuldungsprojette find berwirklicht oder in Borbereitung. Und wir haben babei zugleich aber auch bie Bermaltung gefäubert, haben bie Rorruption gepadt und wo wir fie finben, wird fie herausgezogen. (Bravo.)

Wir haben den Kampf für die Sanierung

unferer Finanzen aufgenommen. Gewaltige

Wir haben damit zugleich begonnen, Unrecht auszugleichen, unberdiente mahnfinnige Behalter überall abzubauen, ten Beamtenforper felbst allgemein zu faubern. Es ift eine | res beseitigen werden. (Braufende Bufrimungeheure Arbeit, die Monate und Monate mung

geletstet wird. Wir haben ferner den Ar. | bas englische Barlament angezündet hatte beits dien st als eine Säule der Bekämp- Man würde erklären: Das dulden wir nicht fung der Arbeitslosigkeit einerseits und der Wir haben genau dasselbe Ehrgefühl und Erziehung zur Bolksgemeinschaft andererseits ausgebaut. Ein Niesenhilsswerk ist jetzt
wieder organisiert. Frauen und Mädchen
bringen wir wieder in die Ehe und damit aus ben Betrieben, um Manner an ihre Stelle treten gu laffen. Wenn wir die Urbeitslosigfeit jum erften Male wieder um 21/2 Millionen bermindern fonnten, fo überschätzen wir das auch nicht. Aber unsere Gegner follen es gefälligft nicht unterschäten. Bas haben sie benn fertig gebracht? Unter befferen Berhältniffen haben fie das deutsche Bolt in die Arbeitslosigfeit gestürzt. (Gehr richtig!) Ich kann Ihnen nur fagen: Gelbst wenn die eine ober andere Magnahme nicht halt, so werden wir bor der Geschichte wenig. stens sagen können, daß wir nicht faul und nicht seige gewesen sind, sondern daß wir uns bemühten. (Stürmische Zustimmung.) In ein paar Monaten aber fann man nicht alles wieder gutmachen, was andere 14 Sahre lang berkommen ließen. (Gehr richtig!) Rein, es dauert seine Beit. Wir haben auch die Regierung stabilisiert. Es ist bei uns nicht fo wie bei anderen Nationen, daß die Regierung heute abend nicht weiß, ob sie den morgigen Tag noch erlebt, weil die Parteien nicht einberftanden fein könnten. (Stürmifche Beiterkeit und Zustimmung.) Wir feben in die Zukunft und können auf lange Sicht dis. ponieren, weil, folange der liebe Gott uns hier läßt, Menschen uns nicht so ohne meite-

Fort mit der Greuellüge

Und was tut die Welt? Gie hat in biefen acht Monaten uns heruntergescht. (Entruitete Rufe: Pfui!) Bas haben wir ber Welt getan? Warum laft uns die Welt feine Muhe? (Braufende Buftimmung und Burufe.)

Sie sagen: "Ja, bei euch geschenen Grenel!" Die größten Greuel sind in Deutschland geschehen im Namen des Friedensbertrages bon Berfailles. (Stürmischer Beijall.) Durch den Friedensvertrag in Berailles haben sich jährlich in Deutschland rund 20 000 Menichen das Leben genommen (Bewegung) und das find anftändige Menschen gewesen, auständige Menschen, die nicht mehr leben konnten, weil ihnen diefer Bertrag alle Lebensaussichten und Lebensmöglichfeiten

Wann ift überhaupt je eine Nevolution fo ohne Grenel vollzogen worden, wie bie unfere? (Zustimmung.)

In den Tagen, da bei uns die Revolution war, war es bei uns geordneter als in vielen anderen Ländern, die keine Revolution hat ten. (Brausende Zustimmung.) Wieviele Fahnen, deutsche Soheitsabzeichen, Flaggen des Reiches, sind in der Zeit nicht von deutichen Konfulaten vom Bobel heruntergerij-Ohne daß wir uns irgend einer Konsession fann, daß auch nur eine Fahne von ihm von einem Konsulat ober bon einem anderen öffentlichen Gebände bei uns heruntergeholt worden ware. (Sehr wahr.) Selbit wenn Grenel gewesen waren, wir fonnten den Bergleich fcon aushalten mit ben Greueln der Revolutionen anderer Bolfer. Gewiß, wir miiffen aud; die Stragen absperren, aber nicht weil bas Bolt die Regierung steinigen will, sondern höchstens, weil das Volk der Regierung zujubelt. (Braufender Beifall.) 3d gehe jederzeit ohne Polizeikordon in das Bolk hinein. Man kann dort immer wissen, wo ich bin und gehe. Ich fürchte nicht im geringften einen Angriff des Bolfes. Im Gegenteil, ich habe höchstens Angst, daß mir einmal vielleicht ein fleines Rind vor den Wagen gedriickt werden könnte.

und wenn ich bie Grenel einen ber frangöfifden Revolution herangiche, fo fann id nur fagen, wir haben jedenfalle feine Buillotine aufgestellt: wir haben feine Bendee in Deutschland geschäffen! Dir haben nur bie fdlimmften Clemente bon ber Ration abgesondert.

Leider nimmt sie uns die andere Welt nicht ab; wir würden fie ihnen gerne gur Berfügung stellen. (Große Seiterfeit.)

Die Emigranten- und Judenfrage

In England erklärt nian, man habe offene Urme für alle Bedrängten, insonderheit für die aus Deutschland herausgehenden Suden. England fann das auch! Aber es würde noch schöner fein, wenn dann England feine große Wefte nicht abhängig machen würde von 1000 Pfund, sondern wenn es fagen würde: Es fann jeder herein! - Go wie mir das leider 30 und 40 Jahre getan hatten. Wenn auch wir erklärt hätten: Nach Deutschland könne man nur herein unter der Boraussetzung, daß man 1000 Pfund mitbringt oder gar bedahlt, dann gabe es bei uns überhaupt feine Fudenfrage. (Lebhafte Zustimmung und Heiterfeit.) Da sind wir Wilden wieder einmal beffere Menichen gewesen! (Erneute ftorte nes wird in Deutschland gebaut, gedacht für | Bustimmung.) Weniger vielleicht den

äußeren Erklärungen, wohl aber unseren Laten nach. Wir sind jetzt noch so großzügig und geben diesem Volk einen viel höheren Prozentjat als Anteil an Lebensmöglichkeit als er uns felbst zur Verfügung steht. Aller-dings vertreten wir neben dem Rechte des auserwählten Volkes auch noch die Rechte des unterdrückten Volkes, nämlich des deutschen Volkes. Das ist aber durchaus kein Greuel.

Das einzige Unglud, bas uns verfolgt, liegt außer uns: Es ift ber haß unferer Gegner. (Sehr mahr!)

Wir haben ohne Kampf natürlich nicht zur Macht kommen können, allein wir haben diefen Kampf so diszipliniert geführt, wie das feine Revolution vor uns außer der faschistischen getan hat. Allerdings es sind "Emigranten", die hier anderer Meinung sind. Es ist etwas Schönes, ins Ausland gehen zu können mit dem Nimbus und der Gloriole des vom Tode bedrohten, mahrend in Wirklich. feit bloß der Staatsanwalt in Deutschland hinter einem ber ift. (Erneuter fturmischer

Es ift bieber nicht üblich gemefen, bag ber Abidaum die öffentliche Meinung großer Nationen bestimmen und becinflussen fann. Es ist jest leiber mög-lich geworden. (Sehr wahr.)

Wenn es denkbar ift, daß in der Welt ein Braunbuch erscheint, in dem das gange deutsche Bolt in seiner Regierung auf das Maglojeste beschimpft und geschmäht wird, so kann ich wirklich nur fragen: Was murben da wohl die Regierungen anderer Länder sagen, wenn das etwa in Deutschland geschähe? (Sehr gut!) Was würden sie wohl fagen, wenn in Deutschland propagiert merden dürfte, daß s. B. ein englischer Minifter

wollen uns auch nicht bon diesen Salunte fo beschimpfen laffen. (Starter Beifall.) m möchten die anderen Bölfer nur bitten, El menten keinen Glauben zu schenken, beren einzige Mission es ist, die Bölker gegen. einander zu hetzen. Und was heißt es, wenn man zuläßt, daß uns gegeniiber ein Bonfolorganisiert wirds wenn man beute gegen Sinnlosigkeit ist es, wenn man beute gegen organisiert wird? Welche wirtschaftliche dieses Bontotts murbe nur bedeuten, daß mi selbst bann weniger einkaufen könnten ofe wir sonst einkaufen würden! Das Ergebnis ist ein wirtschaftlicher Wahnsinn.

Aber wie lange foll

die Diskriminierung unseres Nolfes

noch dauern? Entweder wir sollen gleich. berechtigt sein, dann sind wir's! Oder wie ollen es nicht fein, dann find wir's nicht Mit Wortspielereien foll man uns nicht fommen; das lehnen wir ab. (Lebhafter angaltender Beifall.)

Wenn man aber bann erflärt, "man könne uns diese Gleichberechtigung jest nicht geben, und zwar meil angeblich bei und ein militärischer Geist herrsche", dann muß ich eins feststellen: Bald fagen sie - wenn bas swedmäßig ist — in Deutschland geht alles drunter und driiber, und dann heißt es wie. der: Bei Euch ift alles militärisch bisibil. niert. Wir fühlen uns daburch bedroht, ig, was sind wir nun eigentlich? Sind wir Wilde oder sind wir Disziplinierte? (Kaute Zustim-mung.) Bald heißt es: Das Volk ist unter driedt von einer Horde von Usurpatoren das sind wir. (Große Heiterkeit). Dann wie der heißt es: Die Ursupatoren, die reden natürlich von Frieden, aber das Bolf ist bi friegslüstern, dem Bolf fann man gar nickt trauen. Je nach Bedarf! Die Welt zweiselt an unserer Friedensliebe. Wenn wir aber nun Erklärungen für den Frieden abgeben, dann jagt man wieder: Diesen Erklärungen ist nicht zu frauen, wir verlangen Beweise. Wenn wir nach den Beweisen fragen, bann sagen sie, Frankreich fühlt sich bedrohrt Gut! Bor dem gangen Bolfe erflare ich: Bir find bereit, bem frangösischen Bolke die Sand gur Berfohnung ju bieten! (Starfer Beifall. Run aber schreibt die Presse: "Sie mollen uns von England megziehen!" (Beiter feit.) Sie ichreibt weiter: "Gine neue Intrige wird gesponnen" "Ja, was sollen wir denn nun tun? Ich weiß es: Bur unfen Ehre eintreten und hart eintreten und nicht bon diefer Ehre weichen! (Tobender Be Rach ihrem Willen foll die Ab rüftungstonfereng einen Entwur verwirklichen, auf Grund deffen die hoch gerüfteten Staaten geriftet bleiben, bas abgerüstete Deutschland aber noch weiter abzurüften ift und nach Nahren follen die Boraussetzungen für eine dann ins Auge zu foi sende, wirkliche Abrüstung u. a. geprüft werben. Dagu haben wir nur eines gu erflaren: Wir machen folche Methoden nicht mit, (Leb-

Bir haben ben Billen gum Frieden. Bir feben auch feine Ronfliftsmöglich. feiten. Wir wollen mit England in Frieben leben, wollen mit Frankreich in Frieden leben, wollen auch mit Rolen in Frieden leben; mit Italien haben wir langst ein friedliches Berhältnis. Wir wollen mit allen Frieden haben, (Sturmifche Buftimmung.)

Der Sinn des Wahltags

Wir wollen aber auch, daß die anderen dar- | fall und Sändeklatschen.) Und die Welt wir weder als minderwertig behandeln, noch Mal — wirklich zum ersten Male in meinem wir nicht unterzeichnen dürfen, weil es ehr. Stimme. Bir haben früher nie um Gtim. midrig ift. Noch laffen wir uns je. men gebettelt. Jest bitte ich Gie nicht meimals durch irgend eine Drohung netwegen, sondern um des deutschen Bolfes bon diesem unferem Grundsate | willen, geben Sie uns Ihre Stimmen. abbringen. (Lebhafter Beifall) Tut, was ihr tun wollt, niemals werden wir an unserem Bolke ehrlos handeln! (Sturmisches Bravo.) Wir wissen, daß hinter uns die deutsche Nation steht! Ich für meine Berson erkläre, daß ich jederzeit lieber sterben wiirde, als daß ich etwas unterschriebe, was für das deutsche Volf meiner heiligsten Ueberzeugung nach nicht erträglich ift! (Stürmische Heilrufe.) Ich bitte das ganze deutsche Bolf, wenn ich mich jemals hier irren würde, oder wenn das Bolf einmal glauben follte, meine Sandlungen nicht beden gu fonnen, bann fann es mich hinrichten laffen: 3ch werde ruhig standhalten.

Das deutsche Volk wird hinter uns stehen; fere Chre ift feine Chre! Sturmifcher Bei- | Beilrufe.)

aus endlich die Ronsequenzen giehen, und seben, daß die Ehre des deutschen Bolfes dar gang flare Konsequengen. Wir lassen uns | feine schlechte ift. Und so bitte ich Sie, dieses werden wir jemals etwas unterzeichnen, das | Leben! — geben Sie uns nun Ihre

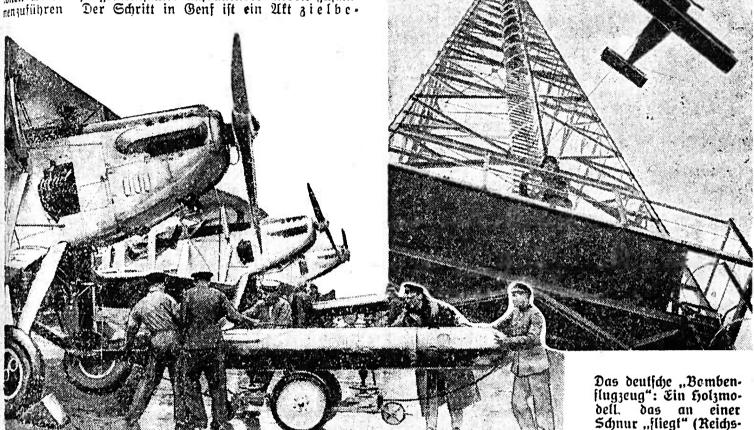
Bolen Sie jeden Bolfsgenoffen fin gur Urne, auf bag er mitenticheibet für bie Bufunft feines Bolfes und bamit feiner felbft und feiner Rinder.

Bum cerften Male nach 14 Jahren bitte ich Sie jest, geben Sie dieje Stimme ab für diefes Sa der Gleichberechtigung, der Chre und des wirklichen Friedens und geben Gie damit zugleich die Stimme ab für den neuen Reichstag, der Garant diefer Politif fein wird. Denn auf die Dauer fann man auch wirtschaftlich ein Volf nicht retten, wenn es politisch und moralisch zugrunde geht. Wir fennen nur ein Biel auf der Welt: nicht Sag anderen Bolfern, fondern Liebe gu ber denn seine Shre ift auch unsere Ehre und un- deutschen Ration! (Andauernde, tojende

zührer und Volk für Frieden, Gleichberechtigung Freiheit und Ehre!

hitsrede, mit der der Führer die hochpolitischen Ent-Wife des historischen 14. Oftober vor aller Welt begründetc. Mus langjährigen harten Erfahrungen erfolglofer 216dungsverhandlungen hat das deutsche Bolt die bittere schre zichen müssen, daß der staatlich-formale Internatio-glismus wie er in Genf bisher praktisch in Erscheinung atteten ist, sich außerstande gezeigt hat, das verhängnisodle Erbe des Weltkrieges, die Spaltung der Völker in sieger und Besiegte, zu überwinden und die Nainnen wieder zu gemeinsamer aufbauender Arbeit zulam.

grieden, Gleichberechtigung, Freiheit wußter Friedensarbeit, und durch die Stimme des und fhre, das waren die Kernpunkte der großen Frie Führers wurde nicht nur der Wille der deutschen Regierung dokumentiert, sondern das gange deutsche Bolt steht hinter feinem Rangler, deffen Bolitit eine Bolitit des Frie. dens, ein Kampf um Gleichberechtigung, Frei. heit und Ehre mar und ist: Adolf Hitler am 17. 5.:



Englische Bombenflugzeuge: Torpedos von je 10 Zentnern werden in startbereite engiche Bombenflugzeuge verladen (engi Manover Sept. 33). 3m Rahmen der Marover fand an der Oftfufte Schottlands die "größte Luftschlacht aller Zeiten" ftatt.

So feben die deutschen schweren Geschütze aus: Eine

Martierungstafel tritt an ihre Stelle.

"Deutschland hat abgerüftet — abgerüftet unter icharffter internationaler Kontrolle . . . fechs Millionen Gewehre und Karabiner wurden ausgeliefert ober zerftort. 130 000 Majdinengewehre, 243 000 Ma-

Ein französischer Tank mit Unhänger bei den großen Herbstmanövern. Die Marneschlacht des Welkkrieges war mit geschenen Borgangen Manovermittelpunkt.

wehrübungen 1933).

Deutschland besicht nicht

ein einziges Kriegs.

flugzeug.



geliefert. uniere Flugzeuge zerftört . . (In derfelben Rede bei der historischen Reichstagssigung pom 17. 5. 33): "Welche Sicherungen hat demgegenüber Deutschland? Nach den Ungaben beim Bölkerbund besigt Frankreich an im Dienft befindlichen Fluggeugen 3046, Belgien 350, Bolen 700, die Tichechostowakei 670. Dazu tommen unermegliche Mengen an Referve-Flugzeugen. Taujende von Kampfwagen, Taufende ichmeren Geschützen, fowie alle technischen Mittel zur Führung des Krieges mit giftigen Galen." Deutsch-

land als zweitflaffige Nation.

ist das Gleichberechtigung?

briten murden niedergeriffen

das Rheinland entmilitaris

fiert, die deutschen Befesti=

gungen geschleift, die Werte

gesprengt, unsere Schiffe aus-

Mann ihn bequem heben fonnen und besteht aus Pappe und Blech. (Reichswehrübungen 1933).

Wiederherstellung der Ordnung in unserem eigenen Bolt, Schaffung von Arbeit und Brot für unsere hungernden Massen, Proflamation der Begriffe von Ehre, Treue und Unständigkeit als Elemente einer fittlichen Moral, die anderen Bölkern keinen Schaden zufügen kann, sondern höchsten allgemeinen Nugen. (Sitler, 14. Oktober



... Die deutsche Regierung ift gutiefft erfüllt von der

Uppell an die ganze deutsche Ration

der Welt beweifen wird, daß die Friedensliebe der Re-

gierung genau fo wie ihre Chrauffassung Friedenssehn-

fucht und Chrbegriff des gangen Bolles find (14. Oftob.)

Indem die deutsche Regierung unter Führung unseres Volkstanzlers ihren Willen zu positiver internationaler Auf-

bauarbeit gleichzeitig dem gangen Deutschen Bolte gur Be-

stätigung unterbreitet, zeigt sie sich als eine mahrhafte

Boltsregierung, die berufen ift, folche Entscheidun.

gen au fällen, weil fie felbft nur die Bollftrederin des Bolts.

vember feinem Führer Abolf Bitler für diefe Tat banten

und vor der gangen Welt Zeugnis ablegen, daß es hinter

seinem Rangler steht. Es wird sich am 12. November in

diesem Rampf um seine Bleichberechtigung und Ehre, um

Freiheit und Frieden, reftlos identifch erklaren mit feiner

Regierung und hegt den gleichen Wunsch, mit dem sein Füh-

bung unferes Boltes gelingen, dem inneren Berhältnis der

europäischen Staaten untereinander jene Borausjehung gu

geben, die jur Beendigung nicht nur eines jahrhunderte-

langen haders und Streifes, sondern auch zum Renaufban

einer befferen Gemeinschaft erforderlich ift: die Ertenntnis

Möge es diefer gewaltigen Friedens- und Chrtundge-

rer die große Rede am 14. Ottober ausklingen ließ:

Das deutsche Bolt muß und wird deshalb am 12. No.

Ueberzeugung, daß ihr

Deutschlands "Kriegstant": Er ift fo leicht, daß ein paar

... Und diefe nationalfogialiftische Revolution verfolgte nurein Ziel:

Der Welthandel

nicht mehr rüdgängig gemacht werben tann. Erfolg wirb. Benn Kanada 511 demiiche Kabrifen ober Argentinien um 500 Schuhfabriten feine enft, bagegen die Gigenproduttion verdoppelt hat, fo find das die unabanderlichen Unzeichen bafür, bag die wirtichaftliche Borantellung ein für allemal dabin ift. Die Lage it bereits fo weit gediehen, daß curopaifche Staaten und Unternehmer Auftrage auf In-Justrieartifel nach Indien, Gudamerita, Afria und Japan vergeben, Glühlampen, Sahr= sufte in Afien faufen, statt in Europa.

Bor dem Krieg mar ber Welthandel au gebracht. Beute werden Taujende von Schijen, die noch viele Jahre hatten fahren tonen, überall abgewradt, weil für ihren rachtraum feine Bermendung mehr vorhanben ift. Der Augenhandel ift gum reinen Taufchandel, zur Ginfuhr der zufäglichen Erzeugniffe geworden, die ein Land nicht elbst produzieren fan, die es aber unbedingt braucht. Die Gigenproduktion suchen die meis ften Staaten durch Sochschutzölle vor unerwünschter Ginfuhr ju ichüten, Die Ausfuhr

ichaft getreten, seitbem das japanische Dums Führern der verbotenen Bewegung mit, daß Puggruppe und machten sich weidlich über werden, das die nationale Regierung erreis ping ber oftasiatischen Wirtschaft die europais die Schrift binnen 48 Stunden meg sein die Regierung lustig. Den Sohepunkt ers chen muß, wenn Deutschland leben soll. ichen Märkte erobert. Die Unmöglichkeit, die muffe, andernfalls sie von Fachleuten gelöscht reichte die Sache, als die Gewerbetreibenden industrielle Lohnkonkurrenz mit Japan auf: und die Rosten unwillkurlich auf die Deutsches von Krumpendorf an die Mitglieder der zunehmen, zwingt die europäischen Staaten | Wagramer Nationalsozialisten verteilt wurs Butichar Burstjemmel, Milch und Bier ver-Bu icharfften Schutzmagnahmen, wobei aber ben. Aus ben 48 Stunden murden mehr als teilten. Die Gendarmen konnten bagegen noch immer genug verloren gehen wird. Als 8 Tage. Es fand sich nämlich kein "Fachs nichts unternehmen und mußten zusehen, wie lerdings läßt sich schon heute sagen, daß auch mann", der das waghalsige Stück, auf den sich bie jungen Leute die Spenden ihrer die japanische Industrie letten Endes zum baufalligen Schornstein zu tlettern, aussuh- Boltsgenoffen gut schmeden ließen. Die Sa- prafibent des amerikanischen Arbeitsnerban-Ausgleich mit der europäischen wird tommen ren wollte. Die Nationalsozialisten lehnten de tam der Bezirtshauptmannschaft zu Ohren. Des, Green, erklärte gestern, seit Marz b. 3. muffen, womit manche Barte verfiminden. jede Beteiligung an der Entfernung mit der Darauf erhielt die Gendarmerie von Krum- hatten 3,6 Millionen amerikanische Arbeits-Aber die Tatsuche wird bleiben, daß ein Begründung ab, daß ihnen ja laut Notver- pendorf einen ordentlichen Anpfiff und den lose Beschäftigung gefunden. Ueber 10 Millis neues vollwertiges Glied in die Weltwirts ordnung jede Betätigung verhoten fei und sie Befehl, die Berteiler der Semmeln und der onen seien aber noch immer ohne Arbeit.

Mechnung tragen, daß wir durch Abtehr vor brummt zu bekommen. Darauf versuchte die lich, das Geschäft, aus dem fie stammten, zu bis September um 30 Prozent verbessert. 2112 Berstädterung und Industrialisierung und Gendarmerie selbst, die Inschrift gu entfers entbeden. durch Schaffung des wirtschaftlichen Ausgleis nen. Der Rommandant des Gendarmeries ches zwischen Bauerntum und Kleinbetriebs. postens und zwei Gendarmen gingen unter wirtschaft eine frisenfeste Birtschaftsreform bem Gelächter bes ganzen Ortes, mit aufgebilben, die auch ben hartesten Schlägen ges rollten Bembarmeln und mit Sadichurgen bemachsen ist. Dieser Aufgabe bient die Gin- fleidet, an die Lösung ber schwierigen Aufführung des Arbeitsdienstes und die neue gabe. Gin Arbeiter, ben man dafür schwer ereignete sich auf bem Zivilflugplag Duben-Agrargesetzgebung, womit die Gewähr gebo- zahlen mußte, stieg im Innern des Kamins dorf ein Flugzeugunglud. Aus noch nicht ge-

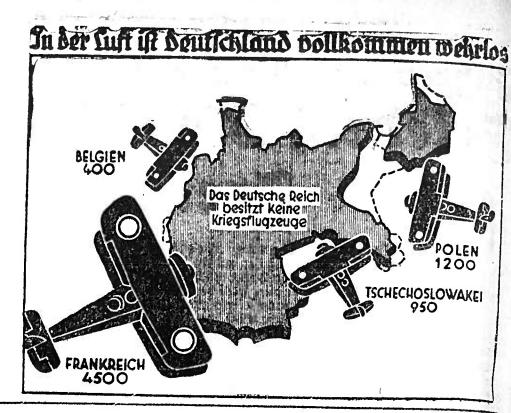


Das Winterhilfswerk für Baden

D3. Karlsruhe, 26. Oft. Die Landesstelle Baben-Bürttemberg für Boltsaufflärung Propaganda teilt mit: Die Anmeldungen fi bas Winterhilfswert 1933/34 sind abgeichlof. Die tednische Entwidlung der Borfriegs | sen. Die gewaltige Not, die infolge der Unzei und das rasende Anschwellen der Indu- fähigkeit des gestürzten Novemberspstems und strialisierung in den überseeischen Staaten durch die ausländische Sagpolitit in besonhaben eine vollständige Berlagerung der ders ftartem Dage über das badifche Grenge Weltwirtschaft erzeugt. Der Weltmarkt von fant tam, zeigte sich in der Bahl von fast einst ist toi. Die übersceischen Länder haben 180 000 Ginzelanmeldungen. Darunter begelernt, ihre eigenen Produtte ju verarbeis finden sich rund 150 000 Familien, so daß sich ten und sind nicht erst im Austausch gegen jur das badische Winterhilfswerk eine zu be-Gertigmaren nach Europa gur Berarbeitung treuende Gesamtzahl von insgesamt 450 000 ju schiden. Die Entwidlung ber Industrie in Bolksgenoffen ergibt, die fich nicht nur aus den außereuropäischen Kontinenten hat das Erwerbslosen, sondern auch aus sonstigen mit in einem ungeahnten Daß der europais notleidenden Schichten der Kleinrentner, Inichen Fabrit die Arbeit weggenommen und validen und verschämten Armen zujammen. den Bertehr besonders durch den Fortfall des fett. Dant der Opferfreudigkeit aller Stände Transports von Massengütern start einge- ist die Kohlen und Kartoffelversorgung heute ichrantt. Es ift unheimlich, bis ju welchen icon restlos gesichert, wozu die Reichsführung Ausmaßen die industrielle Selbstversorgung des Winterhilfswerks in Anerkennung der der überseeischen Länder gekommen ist. Um Not in Baden 2 300 000 RM. Zuschüsse zur Firma gesährdet sei. Die Bank ersucht daher der abstürzenden Maschine getroffen und nur ein Beispiel herauszugreisen: Japan hat Verfügung gestellt hat. Um die vom Führer den Reichsstand, entsprechende Auftlärung ebenfalls getötet. Das Flugzeng verbrannte im Jahre 1913 13 000 Tonnen Stahl erzeugt, begonnene Winterschlacht aber siegreich been- zu betreiben, damit eine berartige Abriege- vollständig. dagegen 1924: 559 000 Tonnen. Auftralien ben zu können, ist es nötig, noch große Men- lung der Kreditnehmer vom direkten Verhat in den gleichen Jahren seine Roheisen- gen an Kleibern, Schuhen, Wasche und Les tehr mit der Bant nicht mehr erfolgen aus Berlin mar Diplom-Ingenieur und 23 erzeugnisse von 48 000 auf 305 000 Tonnen bensmitteln bereitzustellen. Für die in Ar= tonne. erhöht. Roch unheimlicher ist das Anwach- beit Stehenden gibt es deshalb tein Salt auf jen der industriellen Produktion in Amerika bem beschrittenen Weg der Operfreudigkeit, Erstes Ergebnis für 1933: und Sudafrita. Selbst wenn wir von den sondern nur ein Vorwarts, damit ber Kampi Bereinigten Staaten absehen, bleibt eine Ent- gegen Sunger und Ralte, diese sozialistische Bunahme Der Cheschliegungen widlung, die von den europäischen Staaten Groftat des neuen Deutschland, ein ganger

lider Kreditgewährung

BD3. Berlin, 25. Oft. Wie das BD3-Buro melbet, hat die Bank für Deutsche In- Vierteljahr 1933 mar danach die Zahl der Deutschen Sandwerks mitgeteilt, sie habe die im gleichen Zeitraum 1932. Der Grund für Beobachtung machen muffen, daß Bermittler diese Abnahme sei jedoch wesentlich mit auf Die Regierung wird auch ihr bevölkerungs, sich in steigendem Umfange in die Gemahrung Die Berichiebung des Ofterfestes gurudzufuhader, Schienenmaterial und chemische Pro- ber Gewerbetredite einzuschalten versuchten. ren, wo gewohnheitsmäßig viele Heiraten Eine solche Ginschaltung von Darlehensver- stattfanden. 1933 lag ber Ditertermin erft im Buro meldet, hat ber Reichsarbeitsminister mittler sei unter allen Umständen abzusch: April, 1932 bereits im März. Dagegen mur- an die Sozialministerien der Länder ein em Austausch von europäischen Fertigwaren lich eine Berteuerung der Kreditausnahme schlengen während des ersten Biertelsche Austauschaut Dieser lich eine Berteuerung der Kreditausnahme schlengen während des ersten Biertelsche Politischen Auftlärungsaktion der Reichste. jegen koloniale Großstädte aufgebaut. Dieser lich eine Berteuerung der Kreditausnahme schließungen wahrend des ernen Bierteilung protitiquen aufentungsuction bedeute. Die Bank wolle ausschließlich mit res mehr als ausgeglichen durch das zweite gierung gerichtet. Darin wird hervorgehos den Interessenten selbst verhandeln. Biele Bierteljahr, so daß bereits die ersten vier ben, daß einer der wichtigsten Programm-Bermittler hatten nun versucht, die Firmen Monate 1933 mit 7,5 Cheichließungen auf puntte ber nationalsozialistischen Bewegung zu veranlassen, sie als Syndifus oder sonsti= 1000 Einwohner eine Zunahme der Heirats- die Durchdringung des politischen und wirtgen Angestellten auszugeben mit dem Bor: Biffer um 0,5 auf Tausend im Bergleich jum schaftlichen Lebens mit erbbiologischen Gegehen, daß andernfalls ber Kreditantrag ber Stande vom Borjahr (7,0) ergaben.



VD3. Berlin, 25. Oft. Wie das VD3-Buro meldet, hat der Reichsausschuß für gen unternahm er in Dubendorf mehreic Boltsgesundheitsdienst durch eine genaue Be- Rundfluge. Der Absturd ift vermutlich in-Säuteproduktion selbst verarbeitet oder Gilds Reine Vermittler bei gemerhs obachtung der bisherigen Bewölkerungsvors folge Geschwindigkeitsverlustes eingetreten. gange im Jahre 1933 bereits Die erften prattischen Ergebniffe der neuen Bevolferungs: politik der nationalsozialistischen Regierung Edwin Galzmann aus Zürich-Schlieren. statistisch nachweisen fonnen. Roch im erften Sustricobligationen dem Reichsstand des deutschen Cheschließungen um 5205 fleiner als

Der Kampf in Desterreich

nach politischen Gesichtspunkten als Mittel wurde auf einem etwa 50 Meter hohen sen kann. Immerhin ist vorläusig das Bas tische Propaganda der Reichsregierung mit In Deutsch = Wagram bei Wien staben, so daß man die Schrift noch genau le= der Interessenverteidigung zu dirigieren. Schornstein einer Zudersabrik die Inschwert wird der Hand wieder einmal gerettet. Die Kosten allem Nachdruk zu unterstützen und daß sie Bersahrens sollen nun vom Deutschen dafür Sorge zu tragen hätten, daß das von Zahlungsbeschränkungen und die Entwicks in der Gesamtlänge von beinahe 20 Meter Turnverein Deutsch-Wagram getragen wers der Reichsregierung veröffentlichte Auftlislung des sogenannten Clearingverkehrs. In gemalt. Die Buchstaben waren in weißem den, obwohl dieser gar nichts mit der Bemas rungsmaterial an jeden Bersicherten herang den wirtschaftlichen Abmachungen von Staat Kalt ausgesührt und weit über das March- lung zu tun hatte. Bei Weigerung soll mit getragen werde. Diese Mitarbeit sei um ju Staat hahnt sich aber eine neue Form der jeld hin sichtbar. Als die Bevölterung davon der Auflösung des Deutschen Turnvereins mehr geboten, als gerade die Sozialversiche internationalen Wirtschaft an, die allerdings Kunde erhielt, pilgerte jeder zu dem Sinns und der Sperrung der Turnhalle vorgegans rung in erster Linie Mithelferin einer Durch sich nicht an die alten völkerrechtlichen Ges bild des ungebrochenen Willens der unters gen werden. — In Arumpendorf, einem Kurs dringung des ganzen Bolkes mit gesundem, brauche der Meistbegunstlausel usm. drudten deutschen Freiheitsbewegung und ort am Wörthersee, wurden die Strafen mit erbbiologischen und bevölkerungspolitischen hält. Die praktische Erprobung dieser neuen eines unglaublichen Mutes. Selbst die Geg- regierungsseindlichen Aufschriften bemalt. Gedanken sei. Die Versicherungsträger muße Methoden hat sich als außerst energiesparend ner fonnten mit ihrer Anerkennung über Nach dem neuen Suftem wurden Buticharen, ten daher die Auftlarungsaktion in jeder und fruchtbringend erwiesen, wobei man freis diese Tat nicht zuruchalten: Mußten doch die bestehend aus ehemaligen Angehörigen der Hinsicht tatkaftig unterstützen. Rur Sann, lich von den Kinderfrankheiten, die diesem Maler den Kamin von innen erstiegen und, Sitler-Jugend, Busammengezogen und ge- wenn auch die Bersicherungsträger Diese neuen System anhasten, absehen muß. | an einem Seil frei schwebend, den Spruch zwungen, diese Ausschaften von der Straße Pflicht mit ganzer Hingabe erfüllen, so abzuwaschen. Die Polizei teilt nun den abzuwaschen. Die Menschen umstanden die schließt der Erlaß, wird das Ziel erreicht ichaft eingetreten ist, das natürlich eine Gin- sich nicht in Gefahr begeben wollten, wegen Getränke fofort festzustellen. Da die Sem- Aus diesem Grunde mußte eine Berkurzung Betätigung für eine verhotene Partei fechs meln jedoch icon längst verdaut waren, mar ber Arbeitszeit durchgeführt werden. Die Wir muffen dieser Entwidlung dadurch Wochen bis zu einem halben Inhre aufges es auch der peinlichsten Untersuchung unmöge Kauftraft der Arbeiter habe sich von Marz ten ist, daß Deutschland die Weltentwicklung empor und warf ein Seil von oben heraus. klärter Ursache stürzte ein deutsches Privat-

Flugzeugunfall

An dieses wurde ein Brett mit Putwolle, ge- flugzeug aus einer Höhe von 80 bis 100 trankt mit brauner Farbe, angebunden. An Metern ab und zerschellte am Boben. Der dieses murde ein zweites Geil besestigt. Pilot, namens Pinner aus Berlin murde fo Durch Auf- und Abziehen des Brettes follte fort getotet. Der Absturg forderte auch noch Die Schrift verschmiert werden. Die braune ein zweites Opfer, Gin Arbeiter, der sich qua Farbe bedt jedoch nicht gang die weißen Buch- fällig auf bem Flugplag aufhielt, murbe pon

Jahre alt. Er flog seit etwa anderthalb 3ah: ren, taufte sich vor 14 Tagen die nun geritorte Maidine, machte mit ihr allein, teils in Begleitung eines befreundeten Fluggeuge führers eine gange Angahl von Flügen in Deutschland und fam am Dienstag von Konstang her in die Schweiz. Am Mittwoch mor - Der von dem fallenden Flugzeug erichlo-

Ein Rundschreiben Geldtes

gene Arbeiter mar ber 21jahrige Chauffent

politifce Brogramm jum Giege führen.

BD3. Berlin, 25. Oft. Wie das BD3.

danken fei und daß die nationalsogialistische Regierung gewillt sei, auch diesen grundle gend bedeutsamen Programmpuntt jum Gies ge zu führen. Das gange Staatswesen merbe von dieser Ertenntnis beeinfluft und alle fünftigen Gesette und Berordnungen murben von ihr durchdrungen fein. Der Reichsar:

Die Arbeitsmarktlage in Umerifa

lerdings bedeute dies infolge des Steigene der Preise in prazi nur 20,5 Prozent.

Zu glücklichen Herzen

Trauringe

duweller Künn FREIBURG i. Br., Kaiserstr. 99 neben Fahnenberg

Nur Qualitäteringe in allen Felngehalten und Formen, das Paar von RM. 8,- bis RM. 56.-Trauringe von Juwelier Kühn -Ringe fürs Leben

Bor einigen Wochen hat sich in dem Badent Nix les Bains etwas Launiges ereignet. Mme. Memoire, die mit ihrem gjährigen Cohn henri im Sotel "L'Etoile" mohnte, ift Ehleier dicht und fast undurchsichtig um aus bem Staube.

br haar geichlungen hatte. Portion Schadenfreude nicht verbeißen.

ber neunjährige Sprögling.

Und dabei blieb cs. Man mußte sich fegr weinend über das Bett. moire nur wenig Unichluß an die Gesellschaft blieb verschwunden. 18 Badeortes und des Hotels "L'Etoile" im | Und eine Stunde später ichon verließ Mine Kionderen fand, obwohl sie eine reizende Memoire ben luftigen Babeort Air les und unterhaltende Frau sein mußte, wie alle übereinstimmend feststellten. Wenn nur; hinri nicht dahei gewesen mare!

Eines Nachmittags nun - die Ermachse ma ließen sich auf den Liegestühlen von den letten wärmenden Sonnenstrahlen beschei: mn - schlich sich Henri Memoire auf den sehenspiken in den Hotelgarten und spähte - io, wie ein Raubtier nach der Beute -

fenden, und plozlich stieg er einen grellen grauer Schleier verbarg die Schande, die seine Scherenteufelei angerichtet hatte. Jauchzer aus, ben er aber ichnell erstidte. Senri, der reumutig und mit verweinten Mit sehnsüchtigen Augen, die vor Leibenicaft fast buntel wurden, tapfte er gu bem ; Liegestuhl hin, in dem seine Mutter mohlig rubte. Ihr Ropf mar im Schlafe gur Seite gefunten.

Benri bachte: "D, jest will ich Mami aber mal eine Freude machen und ihr zeigen, mas ich tann!" Und bamit begann er riticheratiche ihte Ferienzeit noch nicht abgelaufen mar, feit, die man bem fleinen Rerl gar nicht mit die im voraus bezahlte Rechnung be- zugetraut hatte, vollendete er feine "tunftmis. Aber tropdem! Und dazu tam das volle" Aufgabe. Als ihn aber fein ichlechtes Menartige, daß Mme. Memoire, die sonst Gewissen und der Gedanke daß seine Mutti inen ichonen Kopf frei und stolz dem Wind vorher eigentlich hubscher ausgesehen habe, m Spiele bot, bei ber Abreise einen grau- zu wurmen begannen, machte er sich eiligst

Als Mime. Memoire endlich aus ihrer Erft furge Zeit nach ihrem unerwarteten Traumwelt in die Bitflichfeit gurudfand, gerichminden murbe die Urfache dazu aufge- fchrat fie heftig jufammen. Gie mar über bedt. Und jeder, der diese Geschichte mit ans und über mit haaren bedeckt. Wie war das borte, fonnte sich das Lachen und eine kleine möglich? Schnell nahm sie den kleinen Taichenspiegel gur Sand - und ftief einen ent-Die eigentliche Urfache mar - bas muß fehlichen Schrei aus. Dann fiel fie wie beauf, eilten zu Silfe - und ichüttelten fich -

tenteuse!, der immer auf der Jagd nach Op- mar die Freude über seine Tat wie ausgeim war, um seine Liebhaberei am taug- löscht. Flehend bat er: "Mami ich will's der deutschen Reichsbehörden und tatkräftige ligen Objekt zu üben. Und vielleicht mar nicht wieder tun, nie, nic!" Aber das konnte Förderung des Deutschen Konsulates in Padies der Hauptgrund bafür, daß Mme. Dies nichts mehr helfen. Die Saarpracht mar und rana) geeigneten auswanderungswilligen

Unschädlich?—Ja: Kaffee Hag ist unschädlich, weil er coffeinfrei ist. Hag bleibt Hag.

umber. Seine Blide flogen über bie Schlas | Bains, früher, als fie geplant hatte. Gin | Augen hinter ber Muffer herging, burch

Eine deutsche Mustersiedlung in Brafilien

Boraussetzungen in Bezug auf Rapitalbedarf fortfeten tonnen. und landwirtschaftliche Renntniffe Fortfommensmöglichkeiten. Die Aussichten, in ben, Städten Brasiliens als Handwerter, Rauf- ligiojer Beziehung im Interesse der deutschen pei heraus gesagt werden - Senri Memoire, taubt gurud. Die anderen Damen machten mann und dergleichen unterzufommen, sind indes fehr gering. Das subtropische Rlima in der neugegründeten Rolonie "Terra Nova" Dieser Junge hatte eine große Leiden- aller Söslichkeit zum Trug — vor Lachen den hochgelegenen Gebieten Sildbrasissiens ist verwirklicht. Terra Rova soll die Musterfait: zu jeder Zeit irgendwie und irgendwo über den tomischen Anblic, den die arme für Deutsche ohne gesundheitlichen Schaben siedlung Deutschland werden! Auch solche Famit einer Schere herumzuspielen und zu Frau bot. Dann verwandelten sie das Lachen erträglich. Für die Nieberlassung beutscher milien, die die ersorderlichen Geldmittel nicht schipfeln, wo es nur möglich war. Alle in ein hustelndes Geräusch und entschuldigten Kolonisten sind mehrere, zum Teil schon vollständig besitzen, sonst aber in jeder Weise militen: Henri Memoire hat kein Interesse sied wegen des Windes, der vom Meere her- Jahrzehnte bestehende deutsche Siedlungen siedlungsgeeignet und jörderungswürdig sind, für Shuldinge oder Abenteuerromane. Das | überwehte und den Hals rauh machte. Ma. vorhanden. Bei der Benennung von Sied- tonnen in Terra Nova ein Forttommen fin-Met loctte ihn nicht, und auch das Karussels moire mußte, was los war. Sie verbat sich lungsgebieten kann mit besonderem Recht die den. Wer immer auswandert oder sich mit jehren konnte ihn nicht reizen. Einzig und jedes Mitleid, stand stolz wie eine Königin in diejem Sahre begonnene und bisher er- dem Gedanken der Auswanderung trägt, allein der Gedanke, einmal der größte haar- auf und schritt langsam dem hause zu. Dort folgreich gesührte Familiengruppensiedlung sollte in seinem eigenen Interesse nicht verfiniter der Welt zu werden! Das hatte er angelangt, rafte sie die Treppen hinauf, rig "Torra Nova" bei Castro in Nordparana saumen, sich durch zuständige Stellen beraten fi feit in seinen blonden Wuscheltopi gesetzt. die Tur zu ihrem Zimmer auf und warf sich angeführt werden. Diese Kolonie tann wes zu lassen. Es liegt am Auswanderer selbst, die

gen ihrer besonderen Borguge (gutes Land, ihm burch die Auswandererberatungsstellen rorfehen vor diesem fleinen, wilden Sches Als Senti seine Mutter so wiedersand, ein Drittel pflugfähiges Kampland, Rabe der angehotene Silfe und Betreuung in Anspruch Bahn und absagbringender Städte, Schutz du nehmen. Ueber alle Ginzelheiten und bie deutschen Familien und familienähnlichen Auskunft die amtlich anerkannte gemein-Gruppen (Geschwister oder enge Freunde) beftens empjohlen merden, Sier konnen besonders auch Auswanderer ihre neue Seimat finden, die nicht aus der Landwirtschaft, sondern aus dem Sandwert und aus anderen Berufen tommen. Denn zwischen je gehi Kamilien wird ein erfahrener beutschbrafilia nijder Landwirt geseht, der die eingewanderten Familien dauernd bei der ihnen neuen Arbeit unterftütt und fie gur erften Ernte bringt. Der äußerst fruchtbare Urmalbboben

Es wird immer Deutsche geben, die aus ir gestattet den Anbau der verschiedenften Brogendeinem Grunde nach bem Auslande drans butte in bester Qualität. Die Bedingungen in der schönen Frisur herumzuschneiden, daß gen. Die Betreuung dieser Auswanderer ist beim Landkauf liegen im Interesse der Siedplisslich, Hals über Kopf, abgereist, obwohl es nur so wirbelte. Mit einer Geschwindig eine wichtige Ausgabe, sollen sie doch unser ler. Für Kirche und Schule ist gesorgt. Ka-Boltstum und unfere Wirtschaftstraft nicht tholiten und Protestanten werden getrennt ichwächen, sondern vermehren. Die Ersahrung angesiedelt. Nachdem die evangelische Auslehrt aber, daß nur in geschlossenen deutschen wanderergruppe schon seit einigen Monaten Siedlungen ber tulturelle wie auch ber wirts aussichtsreich begonnen hat, wird nunmehr ichaftliche Zusammenhalt mit ber alten Bei- auch ber tatholische Siedlungspunkt gegrunmat gewahrt bleibt. In Gud-Brafilien, bet. Auch mahrend des Winters fonnen dem wirtschaftlich wertvollsten Teil dieses Siedler hinausgehen, da die Lehrkolonisten Landes, bieten sich für beutsche Siedlungse eine bestimmte Angahl von Landlojen bearwillige unter verhältnismäßig gunftigen beiten, so daß die Reufiedler diese Arbeit

Gine in wirtschaftlicher, fultureller und re-Auswanderer liegende Forderung wird in unter gemiffen Boraussetzungen gemährten Erleichterungen für die Riederlaffung gibt (fostenlos) mundlich und schriftlich nabere nütige Auswanderer - Beratungsftelle Freiburg i. Br., Werthmannplat 4.



Berge in Flammen Koman aus den Schicksalstagen Tirols

Coppright by Neufeld und Henius-Berlag, Berlin

Bon Luis Trenker

(Nachbrud verbote.) ste Zerstörungsseuer aller Kaliber auf ber Jene Halfte der "Kalltude", wie das hate Gipfelfuppe. Die verschütteten, germuhlten, plages steht die uralte Rapelle "zur aller-Wochenendhäusle hieß, die nicht vom eingesbneten Gräben wurden in der Nacht, selligsten Jungfrau der Berteidigung", "alsa getleideten Frauen der Berghöfe. InSchwarz bett beansprucht war, diente als Kanzlei, als so ging, wieder hergerichtet. Meist beata vergine della disesa". Die schwitzen der Gerittes den könlichen Mas Haupt und gingen schweisen war Gerittes den könlichen Mas werden war Gerittes den könlichen Mas die ging wieder hergerichtet. Meist beata vergine della disesa". Rohnzimmer, Studierzimmer, Salon und in den frühen Morgenstunden griffen Tag gende, nach der sie vor Urzeiten gebaut sein ren Schrittes den täglichen Weg zur Maimpjengsraum. Unter das Tojanasenster um Tag hinter vorgewälzten Sandsackmauern soll, kennt jedes Montaneler Kind. mar ein auftlappbarer Tisch aus Kistenbret- und mitgesührten Panzerschilden die Italie- Es hieß, vor grauen Tagen wollten die Sie trugen schweres Leid. Nichts und nietem genagelt, aus der Wand ragten — ge- ner an und Tag um Tag wurden sie unter Langobarden den Ladinern ihr Land ent- mand war da, sie zu trösten. Im Halbdun- nach innen geschlagen — lan- schrecklichen Verlusten zurückgeschlagen. Ge- reißen. Klein war die Schar, die ihre hei- tel der kleinen Kirche weinten sie ihre Not Be Prafiftifte, auf die alle papierenen Be- häuft zu mahren Märtyrerbergen lagen ihre lige Scholle in den Bergen verteidigte, groß aus und flehten um Silfe. 10hle, die Marobenlisten, die Zuschubzettel, Leichen vor den Stellungen. Kaum zu ertra- ber mächtige Heerhause, der das Land von | Fast fünshundert Tage waren bahingegan. ber tägliche "Feuergewehrstand" u. dgl. ge- gen war der immer entsetzlicher werdende Suden her überflutete. Da schien die Flucht gen, seit Floro Dimai und die übrigen wehrpiest murden - das war die Registratur, Berwejungsgeruch. Der Einlauf und das Archiv-, zwei Bleis Auf dem "Stütpunkt 2250", der östlich vor- und hof die einzige Rettung. Mit Spieß und ben Krieg gezogen waren. Und fast einen flifte hingen an Spagatschnurln an der Bret- geschoben war und 200 Meter unterhalb der Schwert, Mord und Brand rudte der Feind Abend um den anderen tam Bia vom Majo-

lerwand, einer für die Kanzlei, der zweite Spige des Blutberges lag, lebte am Abend gegen die Bergler an. Hilft noch das Flehen ner Hof herunter, um in ihrer Kapellenede für die Telephonabteilung und als Siggeles bes 22. Oktober kaum mehr ein Mann ber ber knienden Frauen zur Madonna, daß sie zu knien. genheit diente für den Kommandanten, für Besatzung. Den Rest zermalmte ein einziger sich ihrer erbarmen möge? Bum letten ver-Besucher, Telephonisten, Kangleipersonal und Volltreffer. Der kommandierende Offizier zweiselten Kampf stellen sich die Montaneler. hinauf nach dem Hof. Kaum ein Wort sprach Bseisenbedel das Bett. Der Telephontasten war irrsinnig geworden. Nach dem achten Ringsum brannten die Höse und Wälder. hinauf nach vem Just Runne die hie bose und Wälder. sie mit den Frauen aus dem Ort, die oft mit Borer, Tafter und Summer stand auf Angriff nach stundenlangem Trommelfeuer, Aber Die Madonna war mit den Leuten von cinem Brettl an der Wand. Erst viel später das nicht einmal den Sterbenden die letzte der Bergscholle. Dider, grauer Nebel sant von inch lange standen und klagten und schwaßswurden umsassenden Berbesserungen vorges Atempause gönnte, siel die Stellung. Am 26. den Bergen. Dider war er noch als der schwes war nicht Hommungen vorges Atempause gönnte, siel die Stellung. Am 26. nommen. Eine Munitionskiste war zum Oktober mußte dann auch die sogenannte lende Brandgeruch, mit dem er sich vermeng-Shreibsessel befördert worden und in der "Felsenwache" aufgegeben werden. Rur drei te. Go dicht war er, weiß die fromme Sage, Ede hing jest ein leerer Benginkanister mit Mann waren dort am Leben geblieben. Und daß man nicht eine Manneslänge weit seben

Derhittage, die mitunter fast die ganze Als am 8. November nach einem fürchterlichen den und erschlagen hatten. Und entsetzt vor liche, unbekummerte Heranwachsen des Buspenlette silhouettenscharf, tausendgipflig in Bombardement aus jeglichem Kaliber so voll- aberiausend Leichen und Röchelnden flohen ben, das Gedeihen des Hoses, der Tiere, der die klare Sicht stellten das Erscheinen der stördig germürkt und gersteben das ihre Bes sie von Montanel die klare Sicht stellten, das Erscheinen der ständig germurbt und zerstoßen, daß ihre Be- sie von Montanel. Beute in Mantel und wollenem Salstuch fatung aus ben Sappen heraus überrumpelt Auf ihren Knien wallsahrten die Frauen und der erste Schnee, der sußhoch liegenges werben konnte. Aber in der Nacht eroberte durch das Tal. Und die Madonna gab ein ten, verlieh ihr die Stärke und die Ruhe in blieben war, zeigten das unerbittlich an . . . eine Kompagnie der Landesschützen die Spitze neues Zeichen ihrer Huld. Schnee fiel plöglich der Schwere dieser Zeiten. Bor bem Cintritt des Winters wollten die in glangendem Sturm gurud und behielt fie mitten im Commer und umfranzte einen Maliener noch unbedingt einen entscheidenden trog aller Gegenangriffe fest in der Hand ... rechtedigen Plat über dem Bigontina-User. Chlag ausführen. Eine ganz neue Kampf- bis zum 17. April des nächsten Jahres, bis Wo es das himmlische Zeichen angab, bauten art hatte plöglich eingesetzt. Die Italiener zu jener Stunde, da mitten in der Nacht das die Montaneler ihre Kirche "alla beata vertrieben unterirdische Sappen gegen die vor- Ungeheuerlichste geschah . . . und sie, ange- gine della disesa. Und die Frauen schleppgeschobenen österreichischen Stellungen am bohrt und unterminiert, in die Luft flog. | ten die Steine herbei und mörtelten und die Col di Lana vor. Wie Maulwürse arbeite- Jest aber decte Schnee und Eis das Grau- Männer sügten die Steine zum Bau. Rein ten sie sich näher. Gleichzeitig sag ohne Un- sen zu, das in den letzten Wochen den Berg Lebewesen sei in Montanel gewesen, das nicht terbrechung das erbarmungslojeste, grausam- zerwühlt hatte. Die fallenden Floden weh- mitgeholfen hätte,

ten die zerstückelten Menschentrummer ein!

Der Krieg aber ging weiter.

Gleich unterhalb des Montaneler Rirch=

Aller Unbill der Jahrhunderte trotte bas und besten ben pulverschwarzen Schutthau- Seiligtum und fein Feind von den vielen fen, den die Granaten aus dem Berg gemacht | die in Kriegszeiten bas Tal mit Mord und Brand durchzogen, habe fich an die geheilige ten Mauern gewagt.

Um späten Abend, wenn bie Sausarbeit getan, bas Bieh versorgt, ber Sof instand war, tamen sie herab in den Ort, die schwarz

in die Berge und die Preisgabe von Saus huften Manner von Montanel fort und in

wordensein. Ihr tonnte niemand helsen und ber Alltag ber anderen, bas mußte sie, mar nicht minder schwer als der ihre. Seit sie war hing jett ein leerer Benzinkanister mit jabelhaft ingeniöser Einrichtung, deren Geschimmis ein Holzpfropf bilbete, zur moders nen Bersorgung mit sließendem Warms und Raltwasser, vorausgeset, daß welches zur Bersügung stand. Dann lief es im Sommer warm und im Winter kalt heraus, wenn werdoppelte Wichtigkeit zu. Sie mußten sehnlichen herauszog. Hier auch der Alle der Oberleutnant Kall.

Das Jahr war im Schwinden. Die klare der Angelikage, die mitunter salt der Angelikage, die mitunter salt der Angelikage der Angelikage der Angelikage der Angelikage der Angelikage der Manneslänge weit sehne Manneslänge ver des Sehriter Manneslänge ver des Sehriter Manneslänge weit sehne Manneslänge weit sehne Manneslänge weit sehne Manneslänge weit sehne Manneslänge ver Bestike und ben Haben Manneslänge weit sehne Manneslänge weit sehne Linge Resporter auch der Manneslänge weit sehne Manneslänge wei banten bes geliebten Mannes walten muße (Forti. folgt).

> Germanen - Sparoten millionenfach bewährte Wärmespender von RM. 15.- an. Bitte Fenster beachten. Preislisten zur Verfügung, Lieferung frei Haus auch nach auswärts: 3175 Alleinverk.: Conrad Lut, Emmendingen

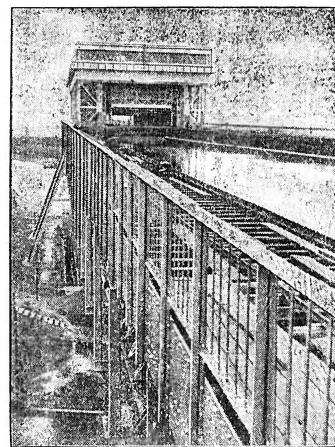


In Erwartung ber Kanzler=Rebe.

Ein icones Beifpiel ber Begeifterung bes Botles fur ben Rangler gibt biefe Aufnahme: noch am Bormittag, mehr als acht Stunden por ber Rede, haben fich die erften Buhorer in ber Botsbamer Strafe in Berlin eingefunden, um Gintritt in ben Sportpalaft zu erhalten, me der Kangler seine große Wahlrebe an bas beutsche Bolt hielt.

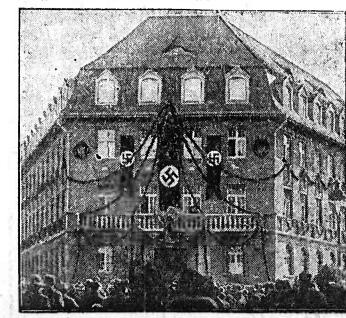


Much die Berliner Fleischer gaben für die Winterhilfe Die Fleifcher ber Reichshauptstadt veranstalteten von sich aus eine Sammlung für die Binterhilfe, bei der über 70 000 Bfund Sped und Burft zusammentamen, die hier an bedürftige



Shiffshebewert Nieberfinow nahezu fertige gestellt.

Unsere neueste Aufnahme bes riesigen Schiffshebe. werkes Niederfinow bei Berlin zeigt, daß die Bauarbeiten nahezu beendet sind. Wie man sieht, ist hier der große Trog zur Beförderung ber großen Schiffe bereits voll Waffer gelaffen.

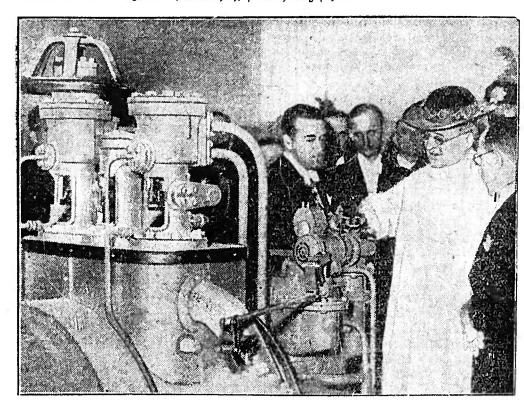


Das Weimarer Landbundhaus heihi

Das frühere Landbundhaus in Weimar wurde an Ghren bes Reichsernahrungsminifters in Darre-Haus umbenannt. Unfere Aufnahme zeigt bas festlich geschmüdte Gebäube mahrend ber Feier ber Imbenennung, auf ber auch Minister Barre jurach.



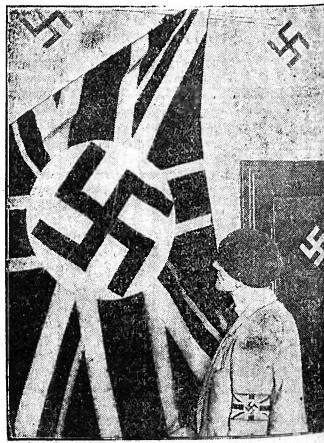
Ehrenpräsident Reichstatthalter von Epp beim Anfihauserbund. Im Bunbeshaus bes beutichen Reichstriegerbundes Rhffhaufer murbe ber Ehrenführer bes Bundes, Reichsstatthalter General Ritter von Epp (in Zivil) durch den Bundesführer, Beneral a. D. von horn (neben ihm), feierlich eingeführt.



Der Papst weiht bie neue Zentralheizungsanlage im Batifan. Auch ber Batikanstaat wird ständig modernisiert und hat jest fogar eine Zentralheizungsanlage erhalten, die bei ihrer Inbetriebnahme vom Beiligen Bater perfonlich geweiht und besichtigt murbe, mie unfer Bilb bier wiedergibt.



Un der Spige der Deutschen Tennis-Rangliste, die jest der Deutsche Tennis-Bund aufgestellt hat, fteben bei ben Berren Gottfried von Cramme Berlin, bei ben Damen die beutiche Meifterin Silbe Rrahwinte I-Effen.



Das Sakentreuz auf bem Union-3ad. Wie unfere Aufnahme aus England zeigt, hat bort die Imperial Fascist League, Die Faschistische Partei Grofbritanniens, bas hatentreus als Parteiabs zeichen in die Bationalflagge aufgenommen.

Badische Nachrichten

lattner, wird noch folgendes befannt:

raufhin sofort von Dr. Len und wollte ren. all bei Ertage gurigen Cortoda, and and Areisen und über die Grenzen unseres Lans nis, den G., den das Gericht mehr als den wigen in der kurz darauffolgenden Kurve des hinaus freudiger Zustimmung begegnet. Verjührten ansieht, zu acht Monaten Geschleudern und wurde an den Strasen- Der Umzug der Handelshochschule erfolgt in fängnis. und geworfen. Fritz Plattner konnte sich noch den nächsten Tagen. Das Vorlesungsverzeich= elbst aus den Trummern des Wagens be- nis erscheint Freitag und geht jedem Studiereien und brach bann bewußtlos im Stras renden gu. Die Borlesungen beginnen im fengraben zusammen. Das Auto, das er über- allgemeinen jum gleichen Termin wie bie solt hatte, war der Wagen des Bürgermei= Universitätsvorlesungen. jers von Heidenheim, der den Bewußtlosen — Altenheim, 25. Oft. (Vom Telegraphen= sofort ins Krankenhaus überführte. Der Zus mast gestürzt.) Der 17 Jahre alte Georg fand Plattners hat sich soweit gebessert, daß Schiff erlitt bei der Auswechslung eines Teletensgefahr nicht mehr besteht.

Baeler Nationalzeitung abermals beichlag-

BIB. Karlsruhe, 26. Oft. Das Morgen: | trug. blatt ber Basler Nationalzeitung vom 25. ds. | — Ringelbach, (Amt Oberkirch), 25. Ott. Mts. (Rr. 495) ist auf Beranlassung des Ge- Das diesjährige Herbstergebnis hat sehr ent= heimen Staatspolizeiamtes beschlagnahmt u. täuscht. Es gibt taum einen Biertelherbst. ingezogen worden, da es in einem als "Sie Das Mostgewicht beträgt 90—100 Grad nach wationsbericht" überschriebenen Artikel ihres Dechsle. Die Berkaufspreise belaufen sich auf Berliner Korrespondenten erlogene Gerüchte 90-110 RM je Setto. nerbreitet, die geeignet sind, das Ansehen - Lörrach, 25. Okt. (Die unverzoll:

Megen Zersehungspropaganda in Schuthaft

heraus, daß es ein Bürftenbinder mar, ber D3. Karlsruhe, 25. Oft. Die Pressestelle eim Staatsministerium teilt mit: Ein auf diese neuartige Weise seine Waren un-Karlsruher Geschäftsmann murde durch bas verzollt über die Schweizer Grenze bringen Badiiche Geheime Staatspolizeiamt in Schutzhait genommen, weil derselbe unwahre und Rechtzeitig entbedter Brand in ber Tuchfabrit das Unsehen des badischen Reichsstatthalters in ber Deffentlichkeit herabsetzende Behaup= tungen anderen Berfonen gegenüber aufge-

Um Mittwoch fand in Unwesenheit unseres geraten. Dant dem sofortigen Ginreifen eini: Reichsstafihalters eine abschließende Bespre= ger beherzter Manner und ber energischen hung über die Verlegung der Handelshoch: Bekämpsung durch die Feuerwehr konnte ein ihule von Mannheim nach Heidelberg statt. größeres Unglück verhütet werden. Der SchaDiese Handelshochschule wird nun endgültig den ist nicht groß.

Badischer Gerichtssaal Oberbürgermeister Zöller freigesprochen. | ten sich der 45jährige Direktor Dr. Theodor D3. Karlsruhe, 26. Okt. In der gestrigen Känert aus Franksurt a. M. sowie der 57- schandlung vor der großen Strassammer Oberbürger- Die Genannten haben gemeinsam, teils in meister Zöller wegen Untreue sällte das Ge- passent der Tat tails in notwert der Angeler aus Konstant der Dr. Theodor Dr. meister Zöller wegen Untreue fällte das Ge- vollendeter Tat, teils in versuchter Weise, aus-Tigt solgendes Urteil: Der Angeklagte wird länd. Zahlungsmittel, die an einer deutschen heute aufatmen in der neuen Zeit, kennen guven, Die kritter ihnen werte. Bilm geschaffen, der eine große ideale Aufs bon der Anklage wegen Untreue in zwei Fal- vollendeter Tat, teils an einer deutschen nur das Endergebnis des bisherigen Kamp-

legraphenmastes dadurch einen schweren Un-

bei er am Ropi ichwere Berlegungen bavon-

Bahnpolizei festgenommen und es stellte sich

Lörrach.

D3. Lörrach, 26. Oft. Vorgestern abend

wollte.

nicht so benommen hat, wie man es füg- tor Bogler wurde außerdem der Borwurf SS, zu erdulden hatten. Diesen Millionen bon einem deutschen Gemeindebeamten gemacht, Beihilfe geleistet zu haben. Das wird eindringlich vor Augen geführt werden, crwarten durfte. Die friminelle Strafbar- Gericht nahm Fahrlässigfeit an und verur- mas die Hitlerjugend für Deutschlant geleis leit wurde vom Gericht verneint. Daß er teilte die beiden Angeklagten Direktor Vogler stet hat, und vor allem, was sie für Deutschlich disziplinär vergangen hat, daran könne an Stelle einer verwirkten Gefängnisstrafe lands Zukunft bedeutet. lein Zweisel sein. Doch habe das Gericht von 40 Tagen zu einer Geldstrase von 400 diese Frage nicht zu entscheiden. M., wovon 100 M. für 1 Woche der verbüßten Untersuchungshaft abgerechnet wurden. Gegen Direktor Dr. Hänert murbe an Stelle

einer verwirkten Gefängnisstrafe von 50 Tagen auf eine Geldstrafe von 500 RM er-

§ Freiburg, 25. Oft. (Schöffengericht.) Be-Elektromonteur Karl Teufel. Rach erfolgter der Lehre stehende Burschen, der 18jährige Beweisausnahme kam der Staatsanwalt zu schmiedlehrling Max F. und der 16jährige sinem Antrag auf acht Monaten Gesängnis Mechanikerlehrling Richard G. verschafften und Einziehung der vorgefundenen, aufrei- sich Geld zum Besuch eines Gartenfestes durch Benden Drudschriften. Das Gericht hielt bem einen Ginbruch bei einem Badermeister in dingeklagten, der den ganzen Welkfrieg in Kippenheimweiler, dem sie 15 Mart aus der bleibendes Dokument für alle Zukunft sein Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ist, serner wegen tolode einen Rachden der den Druckseichnungen ist, serner wegen tolode einen Bäckermeister dem Programm abgelet wird wie kausen der Gringen und andere Filme vor ihm, sondern daß er ein Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ist, serner wegen tolode einen Bäckermeister den Vrogramm abgelet wird wie kausen der einen Gringen und andere Filme vor ihm, sondern daß er ein Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ist, serner wegen tolode einen Bäckermeister in Ladenkasseichnungen abgelet wird wie kausen der einen Gringen und andere Filme vor ihm, sondern daß er ein Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ist, serner wegen tolode einem Bäckermeister in Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen, Egringen und bie kausen der Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen abgelet wird wie kausen dem Gringen und andere Filme vor ihm, sondern daß er ein Kandertal aus. Als Ohmpreis sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen, Egringen und sollen in Ladenkasseichnungen bei kausen der Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen bei kausen der Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen, Egringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen und Schollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gringen und sollen in Ladenkasseichnungen ihr Gri Ungetlagten, der den ganzen Weltfrieg in Rippenheimweiler, dem sie 15 Mart aus der siner Toutseichnungen ist, ferner wegen tolade entwendeten. Nachdem der eine seinen unserer Zeit. jeiner Tapserseit vor dem Feinde zum Bizes Bater um Bargeld bestohlten hatte, übers jeldwebel besördert war, mildernde Umstände querten sie in einem Nachen den Rhein und dugute und nerurteilte ihn zu einer Gefängs trieben sich einige Tage im Elsaß umher. eine Stimmung für einen Film dieses Thes niskrase von vier Monaten, die dutch die Wieder zurückgekehrt, tauchten sie in Donaus mas im Filmpublikum vorhanden wäre, sons Untersuchungsbatt alle Angelicht wieder zurückgekehrt, tauchten sie in Donaus dern dieser Film ist eine Normendiakeit. Die Uniersuchungshaft als verbilft erachtet wurs eschingen auf, wo F. in das Haus seiner dern dieser Film ist eine Norwendigkeit. Die Tante muhrend ihrer Abmesenheit einstieg Beit, die mir jest erleben, ist viel au gemal-Bergehen gegen die Devisenbewirischaftung. und zwei Spartassenvucher sorlegung eines turfilm sie erschöpfen könnte. und zwei Spartassenbücher fortnahm. Mit tig in ihrem Geschehen, als daß ein Konjunt-Die Auswahl ber Darsteller und des Spiel-

Art erleichterken ste bas Sparguthaben ber Tante bei ber Spartaffe Ettenheim um 200 Mart. In feine neue Anzüge und Schuhe zum Antounfall Fritz Platiners. | mit der Heidelberger Universität verhunden gehullt, suhren sie in einem Lagisuuto iands garlsruhe, 26. Oft. Ueber den Autounsall sein. Die der Universität dienenden Kräfte Großvater des G. in der Gegend von Hams garlerune, 20. Dit. Aeber ben Aufbungun itehen, soweit die besonderen Aufgaben es er- wrokvarer des w. in ver wegend von Namjordern, der Handelshochschule zur Berfü- den Verlust der Sparucher entdeckt, auf ihre glattner hatte sich in Begleitung des Füh- gung. Für den Studierenden bedeutet das Anzeige fahndete man überall nach den aus gestanden hatte. der Deutschen Arbeitsfront Dr. Len auf eine wesentliche Erweiterung seiner Lern- der Lehre gelaufenen zwei Früchtchen. In der mer Besichtigungsreise durch südwestdeutsche möglichkeiten. In neuer starter Verbunden- Rahe von Offenburg wurden sie aus dem ger Bestuden, als ihn in Seidenheim heit mit der Seidelberger Studentenschaft Auto heraus von der Gendarmerie in Emp Nachricht erreichte, daß sein Bater einen und den Lehrern der Universität wird seine jang genommen. Das ergaunerte Geld hatten Maganfall erlitten habe. Er trennte sich politische Erziehung eine Bertiefung erfah- sie zum Glück für die Tante noch größtenteils actulifie folder den Die Jurudsahren. Als er Wir sind davon überzeugt, daß diese Um- & wegen Diebstahls, Arkundensälschung und der Straße zwischen Ebersbach und Als- gestaltung der Sandelshochschlichule in weitesten Betrugs zu einem Jahr 2 Monaten Gefäng-

Vom Internationalen Arbeitsamt

Beichliffe des Verwaltungsrates des Inter= Can Francisco mit dem englischen Postnationalen Arbeitsamtes.

fall, daß der schadhafte Mast brach und rat des Internationalen Arbeitsamtes hat 10 000 Tonnen-Kreuzers soll voll Wasser ge-Shiff aus sieben Meter Sohe abstürzte, moheute eine Entschließung angenommen, in laufen sein. Der Kreuzer versucht jest einen ber zu der in Deutschland ersolgten Berhaf: Rothasen anzulausen. Zwei Offiziere werden tung Louidners, des früheren heffischen Innenministers und Bertreters im Bermaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes folgendes bemerkt wird:

"Im Falle Leuschner hat der Verwaltungs= befand. Der Betreffende murde von der liber.

Vermischte Nachrichten Bum Tobe verurteilt. WIB. Prenzlau, 26. Ott. Das Schwurge icht verurieilte den Arbeiter Paul Morgen wegen Mordes zum Tode. Morgen hatte im August ds. 3s. den Arbeiter Genson ericol's fen, mit beffen Chefrau er in Begiehungen

3wei spanische Rommunistenführer töblich verungliidt.

MIB. Barcelona, 26. Oft. Bei einem Moorradunfall tamen die beiben Rommuniften= ührer Roman Casanellas und Francisco Barrio ums Leben. Casanellas war einer der beiden Mörder des Ministerprasidenten Dato. Er war nach Rufland geflohen und vor einiger Zeit wieder nach Spanien gurudge-

Schiffszusammenstoß. — Ameritanischer Rreuger ichwer beichäbigt.

WIB. Washington, 24. Ott. Der amerita: isiche Kreuzer "Chicago" ist auf der Höhe von dampfer "Silverpalm" zusammengestogen. Der Zusammenstoß ist ernster verlaufen, als WIB. Genf, 24. Oft. Der Berwaltungs | man zunächst annahm. Das Borderschiff des vermißt, ein Offizier sowie mehrere Mann der Besatung sind schwer verlett worden.

"Graf Zeppelin" in Chicago gelanbet.

WIB. Newnort, 26. Ott. Dag Luft: rat davon Kenntnis genommen, daß die Ber- ichiff "Graf Zeppelin" ist heute 7.05 Uhr haftung Leuschners mit seiner Tätigkeit als Ortszeit im Chicagoer Lufthafen gelandet. bes herrn Reichstanzlers und seiner Mitar= ten Bürsten.) Im Zuge von Lörrach nach Berwaltungsratsmitglied nicht im Zusam= WIB. Newhort, 26. Ott. Wie der weiter, sowie das Bertrauen des Boltes ju Basel murde beobachtet, wie ein Mann plogs menhang steht. Unter diesen Umständen geht BEB-Bertreter aus Afron braftet, ist bas lich einen Sad aus dem fahrenden Bug hin- ber Berwaltungsrat, solange keine weiteren Luftschiff "Graf Zeppelin" von Chicago kom= auswarf, als sich dieser auf Schweizer Boden Informationen vorliegen, zur Tagesordnung mend, um 4 Uhr Oftnormalzeit planmähig wieder in Afron eingetroffen.

Die nationalsozialistische Revolution

(Bur Aufführung bes Films "Sitlerjunge Quer" im Zentral-Theater.

Mannheim nach Heidelberg.

Nannheim nach heidelberg.

Nannheim nach heidelberg.

Die Fressestelle Die im Trockenosen untergebrachte Wolle war Arbeit Abolf Hillers vor mehr denn 14 Jah- ser Bedeutung stellt. vermutlich durch Selbstentzundung in Brand ren.

erster Stelle dem Führer in fanatischem Glau-

Millionen deutscher Boltsgenoffen, die ung, daß der Angeklagte in diesem Punkt Sinne des Gesetzes strafbar gemacht. Direk- den mit ihren Kameraden in der SA und deutschen Bolkstums in sich trägt.

men, das zu bewerkstelligen den Einsatz ber Berkauf übrig blieb, zu 90 Mark die Ohm

Der Film "Hitlerjunge Quer" ist fein Ronjuntturfilm, ber gebreht wird, weil g. 3t.

gegen die Verordnung des Herrn Reichspräs ten Bollmacht hob F. bei der Sparkasse Dos leiters, die im engen Einvernehmen mit dem wenten über die Devisenbewirtschaftung hats naueschingen 2000 Mart ab, auf die gleiche Serstellungsleiter Ritter ersolgte, geben die

bemerkten Einwohner der Teichstraße und Ar= die elementare Umwälzung, deren Soch=Zeit | Gewähr dafür, daß das Manustript, das nach beiter ber Tuchfabrit Lörrach ploglich Brand- Deutschland in den letten Monaten erlebte, dem Buch Schenzingers geschrieben murde, ju wigilfige Verlegung ber Handelshochschule geruch und Rauchentwicklung, die im Trot- begann nicht eiwa mit dem 30. Januar 1933. einem Film wird, der den Ansorderungen

Der Serstellungsleiter Ritter ist als alter Der unerschütterliche Glaube des Führers Nationalsozialist der richtige Mann an feian Deutschland, an das Gute im Deutschen nem Plage. Denn diefen Rilm tann nur ein hat ihn in seiner rastlosen Arbeit, die an Nationalsozialist schaffen, der ichon beim Entfäuschungen und schweren Schlägen über- Führer stand, als es noch durchaus und in reich war, nie erlahmen lassen. Abolf Hitler jeder Beziehung unvorteilhaft, ja geradezu hat das Bolk durch seinen übermenschlichen verpont war, Nationalsozialist zu sein. Nur Willen von Grund auf neu geformt. Er hat ein Mann, der gutiefft die Rampfe und ben Deutschland eine neue Jugend gegeben. Aufstieg unserer Bewegung miterlebte, ist Die junge Generation mar es, bie mit an bagu berechtigt und befähigt, biefe Rampfe und den Sieg filmisch zu gestalten. Man ben folgte. Die Jugend, die feinen Ramen tonnte vertrauensvoll Berrn Ritter diefe Auf-Schwierigkeiten bereitete, erfüllten die Auflen steigesprochen. Die Kosten fallen der Börse zum Handeln nicht zugelassen waren, staatskasse zur Last. Was die moralische ohne Genehmigung erworben, sowie darüber lung, daß der Angeklagte in diesem Punkt Ginne des Gelekes strasbar gemacht. Direks den Matterbrückungen des bisherigen Kamps gabe versolgt, nämlich der Welt zu zeigen, was es heißt, die Iugend in nationalsozialischen Anderschen der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte an Geite stans der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Angeklagte an Geite sowie darüber der Angeklagte nacht die Leiden und Qualen was es heißt, die Iugend in nationalsozialis der Angeklagte in diesem Punkt sie Genehmigung erworben, sowie darüber der Unterbrückungen, die Geite an Geite sowie darüber der Unterbrückungen, die Geite an Geite sowie darüber der Unterbrückungen, die Geite an Geite sowie darüber sowie der Unterbrückungen, die Genehmigung erworben, sowie darüber der Unterbrückungen, die Genehmigung erworben, sowie darüber der Unterbrückungen, die Geite versolgt, nämlich der Welt zu zeigen, das es heißt, die Iugend in nationalsozialis der Unterbrückungen, die Genehmigung erworben, sowie darüber der Unterbrückungen, die Geite versolgt, nämlich der Welt zu zeigen, der Unterbrückungen der

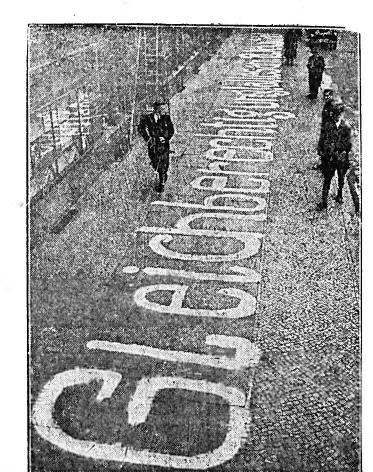
Vom Weinbau

§ Aus bem oberen Martgräflerland, 23. Das gewaltige Erleben diefer Kämpfe ift Dft. Die größtenteils in der Borwoche einest filmisch gestaltet worden. Die Ufa hat gebrachte Beinernte im oberen Markgräflersich die hehre Aufgabe gestellt, in ihrem Film land ist eine überaus spärliche. Die Sauptur-"Hitlerjunge Quer" dieser Jugend ein Dent- Sache mar die Kaltenacht vom 22./23. April. mal zu setzen. Es ist ein großes Unterneh- In Rheinweiler wurde das Wenige, das zum besten Kräfte und der reinsten Ideale erfor- abgesetzt. In Bellingen hört man noch keis nen bestimmten Preis, doch rechnet man hier Es muß immer wieder betont werden, daß mit einem Erlös von 100 Mart. Auch in dieser Film nicht ein Spielfilm im herkomm- Bamlach haben die Winzer nur kleine Boken lichen Sinne sein darf und sein kann, ein köne 5 Ohm zu verkausen, es sind Verscheinen, der, wenn seine Zeit um ist, von käuse zu 90 Mark je 150 Liter (Ohm) zus dem Programm abgesetzt wird wie tausend

Stadttheater Freiburg i. Br.

Sonntag, 29 Ditober, 15-17.45 Uhr: 17. Außer-Miete, Werbevorstellung für die Deutsche Bühne E. B.: "Schlageter", Schauspiel in dier Aften von Hanns Johst. (0.50—1.50 Mt.) 19.30—22.45 Uhr: 18. Außer-Wiete: "Aiba". (0.90-4.50 Wit.)

Montag, 30. Ottober, 20-21.45 Uhr: 2. Rongert



Wahlpropaganda jum 12, November. Ueberall hat bereits jest die Werbung der Reichsregierung zum Bollsentscheib und zur Reichstagswahl am 12. November eingesetzt. Besonbers die beiben Forberungen "Gleichberechtigung" und "Frieden" tehren in verschiedenen Fassungen in ben Aufschriften wieder, die man vielsach in den Strahen ber Reichshauptstadt ficht.



Riesige Auswahl Größte Preiswürdigkeit Freiburg I. Br. Schiffstraße 15 Nur Qualitätswaren

Mäntel ohne Pelz

Mäntel mit Pelz

Grabschmuck für Allerheiligen

ebenso Ampflanzung und Unterhaltung von Grabstätten lassen Sie nur burch

hiesige selbständige Bartenbau=Betriebe ausführen!

Qualitat Aluf Bollerers Qualitäten kann man bauen, für flotte Paliform hat die Kundschaft längst Vertrauen! Die neue Herbst- u. Winter-Kleidung für den Herrn, Jüngling und Knaben. bei wirklich billigen Pre sen soll Sie veranlassen, mir Ihren Besuch zu machen, damit Sie selbst sehen können, Darf ich auf Ihren Besuch rechnen! Julius

Berücksichtigen Sie bitte beim Einkauf unsere Inserenten

Eisenbahnstr.

Für vorwärtsstrebende Geschäftsleute

I.Breisg

ist auch heute noch bas beste Ankundigungs= mittel ein Inserat in den weitverbreiteten und in allen Kreisen gern gelesenen "Breisgauer Nachrichten Emmendingen. Rur durch ein ständiges Inserieren in benselben, mas ber kluge Geschäftsmann schon längst als porteilhaft erprobt hat, hat Sie die Bevölkerung sofort in Erinnerung. Machen Sie einmal den Bersuch und Sie werben schon nach lurger Beit tlugen Inserierens in ben "Breisgauer Nachrichten" eine mesentliche imsatiteigerung feststellen tonnen.

Rasierklingen 10 St an, Klingenschleifmaschin. 1.25 M an, Streichriemen, Rasiermesser 1.50 M an Rasierseife, Rasierpinsel Rasierspiegel bei Rarl Emmeneder, Em 3947 menbingen, Lammftr.18

Fasshahnen

eigenes Fabrikat, zu-verlässig dicht, 1 Jahr Garantie, erhalten Sie nur bei 3073 R. Wieder Wwe., Edg. Karl-Friedr.-Str. 21 u. be

Karl Gros, Kolonialw.

Der Film, von dem zur Zeit ganz Deutschland spricht...



deutschen Jugend

Freitag, 27. Oktober, 8.15 Uhr

Fesiaufführung für die Histerjugend

Weitere Vorstellungen: Samstag, 28. Oktober bis einschl. Mittwoch, 1. Nov., jeweils 8.15 Uhr, Sonntag, 29. Oktober, 230, 4.00, 6.15,

SA. und SS.-Hosen

beste Tuchhosen . . . Mk. 15.60 und 18.sowie sämtl. Uniformen der NSDAP, liefert Maßschneiderei, Emmendingen, Adolf Hitlerpl. 15

aus stärkstem Velvet..... Mk. 12.-



Die große Funk-zeitschrift für die deutsche Sendergruppe West

32 Seiten, reich illustriert in bestem Kupfertiefdruck nur 10 Pfennig, große Ausgabe mit Europaprogramm, 72 Seiten, 20 Pfennig. Verlangen Sie sofort ein kostenloses Probeheft vom Schacht-Verlag, Bochum i. W. e tüchtig werben können, in allen Orten bei gutem Verdienst gesucht. Be-

Josef Strad, hydraul. Relterei

Emmendingen, Fr. Jos. Baumgarinerftr. 3, Tel. 552

Emmendingen: Dienstag, ben 31. Ottober 1933 Krämer =, Rindvieh = und **Schweinemartt**

Die Gemeinde Köndringen verpachtet am Sams-tag, den 28. Ottober 1938, abends 1/27 Uhr auf dem Nathaus ihre

Waldiagd auf 9 Jahre

unter ben fiblichen Bebingungen. Der Gemeinberat: Engler

Freitag 27. Oftober von mittags 1 Uhr ar

Alfred Trautmann, Teningen

Engelgaffe 199

Zeníral-Theafer EMMENDINGEN

> Das ist für Sie die Garantie: "Nur im Paket" und anders nie! Persil gibts nur in dem Paket, Uorauf Persil und Henkel steht!

Werklug ist und den Pfennig zählt-Persil für alle Wäsche wählt!

3 3immer =

Wohnung

Schrifts. Angebote unter

Nr. 3600 an die Beichäfts:

itelle der Breisg. Nachr.

Nähmaschine Gesucht auf sofort von Bute versenkbar, fabrikneu, Markenfabrikat, 5 Jahre Garantie, wegen Baran-

chaffung tür 125.— RM ibzugeben. Schriftl. Angebote unter Nr. 3981 an die Geschätts. telle des Blattes.

Gattel=

Apiall-Unterlegdede u taufen gesucht. Angebote unter RS. 2222 an die Beschäftsftelle ber Breisg. Nachr. Teningen

Ediwarten zu Brennzwecken, hat laufend abzugeben Sägewerk Carl Seg Arbeitslose erhalten Bor- 3u verkaufen. 3975

Saus 140 Gexau-Dorf

Saus 81, Rondringen

Nuß= und



Wenn Sie Gefest kaufen, wissen Sie genau, was Sie

für Ihr Geld erhalten, denn Gefest ist ein Marken-Bohnerwachs erster Qualität mit ganz bestimmten Eigenschaften und Vorzügen, im Preis so vortellhaft, daß jede Hausfrau Gefest verwenden kann. Gefest konserviert den 3

Boden, gibt muhelos pracht-Glanz, let wasseriest necht den Boden geh-Die Frau, die weiß, was sie will, wird beim Einkauf Gefest verlangen.



5 2. Stod bes Rathauses bestimmt. — macht werden. ggrund der Mitteilungen zweier Zwangsmungen muffen die Möbel im Schulfpeieinde keinerlei freie Wohnungen gur Ber-

8 Emmendingen, 26. Ott. - Ergebnis ber straffigung bes Amtsgerichts Emmendingen nom 24. Ottober 1933. — 1. Wegen Unterichlagung erhielt ber Krankenkassenangestellte R. K. S. in Emmendingen eine Gefängnis-Braie von 1 Monat. 2. Der Angeklagte S.

wird auch der Oftmarkenrundfunt und der Konnen, sein ihm eigener humor und nicht berg fiel. Subertiche Rundfunt biefe Rede iiberneh- zulett feine stimmliche Begabung stempeln ihn

Unsere Leser finden die wörtlichen Ausfühvorliegenden Nummer.

pabe unseres Blattes beigegeben werden.

Renzenzahlung. Für den Monat No-Kostamt Emmendingen und den zugeteilten

Dentsche Bragmigen Wertes "Ein und schweriger att Globattiges terfete und seranstaltung überzeugend dargetan. Es verlauft kaum ein Drittel. Der Eintritt dazu ist frei.

Sahre 1836 non Mitgliedern der Lesegesell= renplat einnehmen. druf verliehen, auch fernerhin das Deutsche ausfall erlitten haben. Deutschen, auch fernerhin das Deutsche ausfall erlitten haben.

Lied du pflegen zum Wohle unseres großen deutschen Bestigen Deutschen Beitel mehr, ob Sie Lighten FB. Offenburg 2:2 spielen. In der Bestigen Deutschen Beite mehr, ob Sie Lighten FB. Offenburg 2:2 spielen. In der Bestigen Deutschen Deutschen Beite mehr, ob Sie Lighten FB. Offenburg 2:2 spielen. In der Bestigen Deutschen Beite mehr, ob Sie Lighten FB. Offenburg 2:2 spielen. In der Bestigen Deutschen Bestigen Deutschen Beite mehr, ob Sie Lighten FB. Offenburg 2:2 spielen. In den Bestigen Bestigen Deutschen Bestigen Deutsche Deutschen Bestigen Deutschen B

he Unterhaltung der Ansagen beim Krieger- matstadt geboten werden kann. — Mit Kückhensmal in Tennenbach. — Ansäßlich der sicht auf den derzeitigen Wahlkampf hat der geichstagswahl wird bestimmt, daß wieder Vereinsführer den für den 18. November ds. neue Benachrichtigungskarten als Wahlaus. Is. vorgesehenen Liederabend, in dem Freiwitt 3 an Stelle des Rathaussaales Zimmer die Mitglieder schon heute aufmerksam ges abgeschlossen.

unserer ausgedehnten Gemeinde führte sich Zeit entsprechend durchgeführt. Am Abend daß Nimburg gleich von vornherein seinen Mann umungen ntaffen die Atober in Schaftes am Mittwoch ein bettolnder Handwerksburs veranstalteten sämtliche hiesige Handwerker zu stellen hatte, wenn es sich einen gunstigen Aussche ganz ungebührlich auf. Ihm gering erseinen Facelzug, an dem die Musikapelle an gang der Begegnung erhossen wollte. — Nach einer scheinende Geldgaben wies er grob zurück und der Spitze und sast sämtliche hiesigen Eins der Wiederholung einer Ede durch Kopfvall sein forderte höhere Beträge. Gegen den herbeiges wohner mit Herrn Bürgermeister teilnahmen. erstes Tor ein. Nach verschiebenen klargegebenen rusenen Gendarm wurde er sosort tätlich uns Beim Gasthaus zur Stube, wo ein kurzer Chancen des Platbesters kann dieser dann insolge ter Bedrohung mit einem gezücken Messer, Aufenthalt stattsand, hielt Herr Bürgermeis Ausgleich einsenden. Schon eine Minute später kone doch gelang es dem Beamten, mit dem gefähr- ster Schmidt eine Ansprache, die sehr beislichen Burschen serbig zu werden und ihn nach fällig ausgenommen wurde. Hierauf setzte Berabreichung eines wohlverdienten Dents sich der Zug wieder in Bewegung zum Gast-

chen Belange jedes einzelnen ein tiefes Ver=

Das "Breisgauer Sonntagsblatt" tann aus ständnis. Diese imponierenden. Eigenschaften esmischen Gründen erst der morgigen Aus- bedingten es, daß jeder Sänger, ob alt oder jung, fich hinter ihn stellte und bamit maren die Vorbedingungen zu einer erfolgreichen Der Eintritt dazu ist frei.

| Emmendingen, 26. Oft. Allerorts und schweinemarkt in heit, seine nationale Regierung dum Wohle des geschaft des es nicht möglich, diesen Marum war es nicht möglich, diesen Mann unseren Justen Warum war es nicht möglich, diesen Mann unseren Justen Warum war es nicht möglich, diesen Mann unseren Justen Geschalb kein Interessent diese Gelegen:

| Osiaiist sich schweinemarkt in Donouseinschen Vorübergehen seinsche und Schweinemarkt in Donouseinsche und Schweines und Schweinesche u überall hat es in den letzten Monaten, seit genommen hat, dann muß man sich fragen: lassen. die nationale Regierung dum Wohle des ge- Warum war es nicht möglich, diesen Mann amten deutschen Bolkes am Ruder ist, Ber= unserer Amtestadt Emmendingen zu erhalanderungen gegeben. So haben auch die Ge= ten? Es ist uns unbegreiflich, wie die Stadt= sangvereine, nachdem der Deutsche Sänger- gemeinde Emmendingen diesen kunstsinnigen bund vorangegangen ist, den jetigen Ver- Mann in die Ferne ziehen sassen in der Kunst der hällnissen Rechnung tragend, in ihren Leis mal Herr Müller gerade in der Kunst der Juben bisher ungeschlagenen FV. Lörrach und siehen siehen bisher ungeschlagenen FV. Lörrach und siehen siehen bisher ungeschlagenen FV. Lörrach und siehen sie

ne Schwierigkeiten. Die Sängerrunde, die im Name wird in ber Vereinschronik einen Chihrer alten Tradition stets treu geblieben. che wurde hier die im Oktober fällige Na-Der neue Bereinsführer Herr Otto Schoeb, turalien- und Getreibesammlung zugunsten

ihm dugebrachte Bertrauen und versprach, die gegenen, die große Neileschaft Bertrauen und versprach, die eine ganze Krast, wie bisher, dem Bereine sin einem Saal der hiesigen Volksschule zu die wid widnen. Inzwischen hat der neue Verschieften war der Schulsaal so dicht sie sin einem Manlichen der dem Mindurger spielstelle den Koren. Noch seinen Abend. Kopf an Kopf die sin einem Gaal der hiesigen Volksschule zu die sin einem Gaal der hiesigen Volksschule zu die sin einem Gaal der hiesigen Volksschule zu den Kandscht stärter dewöllt und zeinweise Rechengung. Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung. Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Resperung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Rechengung.

Bunächst stärter dewöllt und zeinweise Resperung.

Aus dem Breisgau und Angebung

dem Breisgau und Angebung

dem Breisgau und Angebung

dem Breingen, 27. Oft. (Aus der herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Gemeinderats.) Ueber herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Gemeinderats.) Ueber herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Kreingengräber auf herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Gemeinderats. Ueber herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Gemeinderats. Ueber herausgegebenen Richtlinien ernannt. Mit sihung des Gemeinderats des Gemeinders des Gemeinstelles der Gemeinders des Gemeinstelles Ghatten bereits voraus ges worsen, und es dürste fein Zweisel darüber des Gestehen, daß sich unsere hiesige Bevölkerung des 1936 auch etwas schönes und gutes der Hellen wird.

1936 auch etwas schönes und gutes der Hellen wird.

(!) Bijchoffingen, 25. Oft. Der Berbit if hier beendet, aber leider hat derfelbe schwer enttäuscht und sind deshalb nur kleine Posten heraus, um den Sieg an ihre Fahnen zu heften. verkäuslich. Im Gegensatz zum kleinen Quan- Schon seit Jahren stellen die beiden Els in den Verhandsspielen ernsthafte Spihenrivalen. Wenn es wise ausgegeben werden. Die Stadt wird in heitss, Soldatens und Volkslieder zu Gehör tum ist die Qualität sehr gut. Es wurden weise Ausgegevent werden. Die Bahllokale gebracht werden sollen, auf Samstag den 2. | mostgewichte von 90 bis 112 Grad festgestellt. when die gleichen, lediglich wird für Mahl. Dezember 1933 verschoben, auf welchen Tag Käuse wurden bisher von 110—130 Mart burg zu erspielen, so war baran vielleicht nur ber

(!) Bischoffingen, 26. Oft. Die Sandwerker= (!) Freiamt, 27. Oft. Im Zinten Sägplat Werbewoche murde hier am Sonntag der

- Shallplattenwiederholung der Führer- den jeder Sänger und jede dem Verein nahe- !! Breisach, 26. Oft. Sicherem Bernehmen mie. Aus dem ganzen Reich treffen bei der stehende Person verehrte, nochmals einige nach erhiel Herr Präbendar Facler, Mundsuntleitung fortgesetzt Drahtungen und Worte zu hören und mit ihm einige Lieder welcher zu Haslach im Kinzigtal beheimatet Tor ein und kurz darauf bringt ein ungemein schare Aundschaftleitung sortgesett Drahtungen und zur darauf beinge und zur darauf beingt ein und turz darauf bringt ein ungemein schaftleichen Berhältnis zu sing entsprechen, wird die Rede am Freis ig, den 27. Oktober, von 22.15 bis etwa 24 ihr ron Wachsplatten wiederholt und von Warschunden Warschaftleichen Berdes dar Geschaftleichen Berdes dar ge bit Funkstunde Berlin, dem Bayerischen eine Freude, die Gesangsstunde zu besuchen. Jourdan am 25. März 1799 hier vom Erzhers Aundsunk und der Schlesischen Funkstunde Das jugendliche Temperament des Herrn zog Karl geschlagen wurde, wo auch der Ges ibertragen. Nachträglicher Meldung zufolge Müller, gepaart mit großem musikalischem neral Karl Josef Alois Fürst von Fürsten-

D3. Freiburg, 25. Oft. Mit der Bertrezum Meister des Taktstockes. Außerhalb der tung in der Leitung der Binchiatrischen Kli-Singstunde war er ein Freund gemütlichen nit und Nervenklinit hat ber Minister bes rungen des Führers, mit welchen derselbe ben Beisammenseins, hatte für jedermann ein Kultus, des Unterrichts und der Justiz bis Wollampf eröffnete, auf ber 3. Seite unserer gutes Wort übrig und selbst für die personli= zum 31. Marz 1934 ben Oberarzt bieser Rlinit, a. o. Prof. Dr. Rüppers beauftragt.

Rellerwirtichaftsturje bes Babifchen Weinbauinstituts.

DR. Freiburg, 25. Oft. Bom Dienstag, ember werden die Heeresrenten bei dem Zusammenarbeit gegeben. Mit Stolz kann der den 28. bis Donnerstag den 30. November, Berein auf die unter Berrn Müller erzielten halt das Badifche Weinbauinstitut in Frei-Postagenten und Poststellen bereits am Erfolge zurüchlicken; der diesjährige Erfolg burg in seinen Räumen Bismarckstraße 21 ei-Camstag den 28. Oktober in üblicher Weise beim Wettgesang in Lörrach dokumentiert am nen Kellerwirtschaftskurs ab, um Winzern, bezahlt. Um rechtzeitige Abhebung wird ge- besten das personliche Berdienst des Dirigen- Kufern, Wirten und Weinhandlern Gelegeneten. | ten. Daß sich am Sonntag morgen in aller heit zu geben, sich mit den neuen Methoden :: Emmendingen, 27. Oft. Wie wir hören, Frühe nochmals eine große Anzahl Sänger der Weinbereitung u. Weinbehandlung vernder Ubermorgen am Sonntag, den 25 am Köndringer Bahnhof dum letten Ab- traut zu machen. Bormittags werden Bor-

sozialist sich schon längst für die Bewegung sollte deshalb kein Interessent diese Gelegen-

tungen sich den Zielen des Nationalsozialis- Musik und des Gesangs führend tätig war. So mus angepaßt. Für Vereine wie die Sän= seine sein bestehen zurüchlicken können, und während so aufrichtig sind auch die Glückwünsche, die rechten Läusers Merz gezwungen war, eine ganze gen. Preise sur Taselobst 20 bis 28, sur Mostobst bieser Zeit immer zur Stelle waren, wenn ihn und seine Frau Gemahlin nach seinem gen kommt nach etwa 20 Minuten durch hohen bis 16, Virnen kordweise 12 bis 14 Pfg. se Pfund. Stadtgemeinde oder die Regierung zur neuen Wirkungstreise begleiten. Für seine in Schuß des Rechtsaußen Burtel in Führung und ift Betschölderung einer Feier gerufen haben, Mundingen geleistete Arbeit sei ihm an dies auch weiter start im Vorteil, doch die besten Lorgehatte die Umstellung der Vereinsleitung teis ser Stelle nochmals herzlich gedankt. Sein den Mittelstürmer kann Lörrach auf 1:1 aufholen, nadydem furz zuvor Merz verleht wurde. Nach der Paufe ift Lorrach beffer in Fahrt und tann burch den Halbrechten und durch den Rechtsaußen auf 3:1 erhöhen. Trot ber zahlenmäßigen Schwächung ber Qualität angeboten, trotdem man unter biesem Emmendinger Mannschaft nimmt diese bas Heft Begriff etwas ganz anderes, bessers berstehen sollte, wieder in die Hand und kann nach längerem Drän- Loba-Bohnerwachs und Farbbohnerwachs ist geblie-Regierung und unserem Boltstanzler stiges Sammelergebnis, bei dem vor allem Aboli Hiter steht. In warmen und ernsten berücksichtigt werden muß, daß unsere zum Botten hat er dies den Sängern bei der slebt ureibenden Landwirte slebt gesprochen und dem Wunsche Ausschlaft und dem Bunsche Ausschlaft verlieben und dem Wunsche Ausschlaft verlieben aus beinahe 100prozentigen Fehlschus verlieben aus des Fellschus verlieben aus dem Bunsche Gesten Ge



auch Sasbach feit feiner Mitmirbung in ben Usunttungludliche Ausgang eines ober des anderen Spie-les Schuld. Daß auch die neue Spielzeit die Mheinnen bann bie Bafte burch einen Berteibigungsfehler hale von 1 Monat. 2. Der Angeklagte H. Beradreigung eines wohlverdienten Denks, Krankenkassenagestellter von Kenzingen, pottels in den Arrest zu verbringen.

haus zum Engel, wo die Beranstatung eis sasbachs, den Nimburgs stells in den Arrest zu verbringen.

(!) Mundingen, 25. Okt. Ein besonderer und würdigen Abschlaß sum Engel, wo die Beranstatung eis sasbachs, den Arrest zu verbringen.

(!) Mundingen, 25. Okt. Ein besonderer und würdigen Abschlaß schen, ein Torabsog Sasbachs, den Kimburgs stells in den Arrest zu verbringen.

(!) Mundingen, 25. Okt. Ein besonderer nen guten und würdigen Abschlaß stum Engel, wo die Beranstatung eis sabchs, beingt aber abermals den Ausgleich. Schon nen guten und würdigen Abschlaß sindt, bringt aber abermals den Ausgleich. Schon eine Minute später geht dann die Plaheest durch einen Kalaus brach den einen Arm und der spielhälste sieht dann die Plaheeren immer mehr zur Gestung kommen, verschiebene Echbälle können nteilt. 4. Wegen Diehstahls erhielt der Fa- Miller, vor seinem Wegzug nach Adels- 58jährige Landwirt Wilhelm Rieflin I ihm jedoch nichts einbringen. In der 73. Winute heim Abschied zu nehmen. Vollzählig war die siel mit einem Sack Getreide und brach einen sann der Nimburger Linksaußen zur einem Gesängerschar zur Stelle, um von dem Manne, Fuß. tungem Ballwechsel 9 Winuten vor Spielende bas 3.

Freiburger Stadtanzeiger

Phiseumssaal. 20.15 Uhr: Dipl.-Architekt A. v. Benger (Genf) pricht iber: Architektur und Revo-

Deutscher und Desterr. Alpenverein. 20.15 Uhrer Universität. Hörsaal 1: Deffents. Lichtbilbervor-trag von W. Merk (München): Im Kamps um einen Achttaufender.

Stadtiheater. 20—28 Uhr: Cafino-Lichtspiele. If mein Mann nicht fabelhaft - Beiprogramm

Central-Lichtspiele. Die Konde Christel. gramm. Kriedrichsbau-Lichtlpiele. Schleppzug D. 17. programm.

harmonic-Lichtspiele. Die fconen Tage

handel und Berkehr

Oliober, vormittags 11.15 Uhr in der hie- schiedesgruß eingesunden hatten, beweist wie- träge über alse wichtigen Gebiete der Kel- Auftrieb von 80 Stüd. Davon 1 Farre, 18 Ochsen, igen evang. Stadtkirche eine Morgenfeier derum die große Verehrung, die Herr Müller lerwirtschaft abgehalten, die Nachmittage sind 35 Kühe, 16 Kalbinnen und 10 Kinder. Preise: hatt, die in den Geist des eine Woche später in Emmendingen mit Aufführungen größerer praktischen Unterweisungen gewidmet. Die Ochsen junge 220—280, altere 820—400, Küber stattsindenden Brahmschen Werkes "Ein und schwieriger Art Großartiges leistete und Erfolge früherer Kurse haben den Wert die- junge 280—320, ältere 160—250, Kalbinnen 250 junge 280—320, ältere 160—260, Kalbinnen 260 junge 280—320, Kalbinnen 260 junge 280 junge 2

Der Ueberlinger Obstmarkt hatte am 26. Oktober eine Auffuhr von 80 Fuhrwerten und 46 Handwa-

Geschäftliche Mitteilungen

So mand Neues, was in ben letten Jahren als unbedingt zu Ihrem Glück nötig angepriesen wurde, hat nicht standgehalten. Viel wird als beste Qualität angeboten, trothdem man unter diesem



Beigt am

Nationalen Spartag

30. Oktober 1933

bağ Ihr alle den Willen habt zu bem

werbenden, freien Deutschland! Rein

Deutscher ohne Sparbuch, Sparen hat

einft Deutschland groß gemacht, bent'

baran und fpare auch Du bei ber

Hochberger Sparkasse

in Emmendingen

Auf Allerheiligen

schwarze Damenkleider in Wolle und Seide Damenmäntel in modernsten schwarzen und Marengo-Stoffen

schwarze Costüme



ber Stabt Emmenbingen.

Diefer Tage werben burch besondere Beauftragte in der hiesigen Stadtgemeinde Anmelbebogen zur Austellung gebracht, in welche biejenigen Spenden eingutragen finb, bie für bas Binterhilfsmert gur Berfügung gestellt merben.

Diefe Liften werben von une am 31. Oftober 1933 wieder abgeholt merben. Es ift eine Ehrenpflicht ber hiefigen Ginwohnerichaft, daß fie fich burch Spenden im Sinne der neuen deutschen Bolisgemeinschaft am Gelingen bes

Binterhilfemertes beteiligt. Emmenbingen, ben 25. Oftober 1933.

96-Bollsmohlfahrt Orisgruppe Emmenbingen: Frau Dr. Rarl Rehm, Sirt, Bola.

Die amtlich vorgeschriebenen

Vauzuschuß-Formulare

aur Gemahrung eines Reichszulchuffes für Inftandfegung von Wohngebauben find mieber erhältlich in unferer Geschäftsftelle jum!

Giftäftsstelle ber "Breisgauer Nachrichten" Drude und Berlagegesellichaft vorm. Dolter Emmenbingen.



Miele Elektro-Waschmaschine Nr. 150 Eine Maschine über die es nur eine Stimme des Lobes gibt. Verdecktes Getriebe, geräuschloser Lauf, schwenkbarer Wringer mit dicken, weichen Gummiwalzen. Ein Waschtag mit der Miele Nr.150 ist ein Fest! Zu haben in den Fachgeschäften. Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.

Herren-u. Knabenkleidung Marimu? jcízí so auffallend billig

Raus mit unserem

großen Lager erstklassiger Qualitätsware

Dienstkleidung / Ausrüftung / Abzeichen für

66., 6A., NGRR. Reiterstürme

Blufen, hemben, hofen, Vornifter, Lederzeug, Brotbeutel, Decen, Brauncoper, B.d.M.=Stoffe etc.

empfiehlt die parteiamtlich genehmigte Bertaufsftelle

Inserate haben in unsern Breisg. Machrichten besten Erfolg

Preiswerte Werbe-und Beidäfts:

Drudfachen Drud u. Verlagsgesell schaft, vormals Dölter Emmendingen, Tel. 809

Intelligentes, jungeres Bürofräulein

das perfekt maschinens schreibers u. stenografics ren kann, auch Ansänger rin, für sofort ob. 1. Jan. gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf unter Nr. 3963 an die Geschäfts stelle des Blattes.

Wallnuffe, grun Goldtrauben hägenmark Setiblicklinge

frisch eingetroff Obsthandla. Chre Gimenbingen am Tor, Telefon 201



Lebensbedürfnis- und Produktiv-Verein L6. Freiburg i.Br. Bismarckheringe Bismarckheringe Rollmöpse Rollmöpse Gelecheringe litr. Doss Piennig Gelecheringe litr. Doss Piennig Stangenkäse o. R. 1/2 Plund 18 Pig. Stangenkäse o. R. 1/2 Plund 18 Pig. Schweizerkäse o. R. 1/2 Plund 18 Pig. Schweizerkäse o. R. 1/2 Plund 18 Pig. Schweizerkäse o. R. 1/2 Plund 22, 15 Pig. Schweizerkäse o. R. 1/2 Plund 24, 22 Pig. Sch

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Requiem Char Sente Freitag punt Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 purch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. 8 Uhr in ber ev. Rirche äußerft wichtige Chon probe mit Orchefterffe bie Morgenfeier. 390

im Falle boberer Bewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-darung, bat ber Begleber teinen Anspruch auf Lieferung er Zeitung ober auf Midzahlung bes Bezugspreifes.

Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben

Umtsbezirten Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Inferate: Grundzahl fit die 84 mm breite, 1 mm babe Unzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 68mm breite, 1 mm hohe Metlamezeile ober beren Brozent Bufdlag, Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt falls bei Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs fort. Beilagengebilde bas Taufenb 10.— Reichsmark ohne Postgebilder.

Aus dem Reich

Reichsbischof Müller beim Reichspräsibenten.

MDB. Berlin, 27. Ott. Der Berr Reichs-

präsident empfing heute den Reichsbischof

Ueberreichung bes ungarifden Berbienfts

ordens an ben Reichspräsidenten.

dent empfing beute den Ral. ungarischen Ge-

sandten v. Masirewich, der ihm im Auftrage

des Reichsverwesers v. Horthy das Großtreuz

des ungarischen Berdienstordens überreichte.

MIB. Berlin, 27. Ott. Der Reichspräsi

Zudwig Miiller.

gelegramm Moresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 803, / Geschäftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Bostsche Arnto Mr. 7882 Umt Karlsrube

bensmittelmengen für die Winterhilfe. In

Rräfte dem Winterhilfswert mit widmen. Der entsprechende Befehl der Obersten Su-

Rührung sehe por, daß die nationalen Ber-

bande por allem beim Transport ber Le-

bensmittel und der anderen Winterhilfsge-

B. um ben Transport vom Bahnhof au

genstände mitzuwirten haben, soweit es sich

pom Spender jum Bahnhof usw. handelt.

Diese Beteiligung ber nationalen Berbande

Berbände angeordnet worden.

Emmendinger Tagblatt

Morgen letter Ausnahmetag in Fleisch- und

Wurstwaren!

Pfund 88 Pf

Pfund 35 P

Pfund 65 Pf

Pfund 72 Pfg.

Pfuna 88 Pf

Pfund 98 Pf

Pfund 1.10 RM

Paar 10 Pf

2 Pfd.-Dose 75 Pfg

Frischgebrannter

Zu jedem 1/4 Pfun

ein Werbespiel

1/4 Pfund

hüringer Rotwur

Thür. Leberwurs

Deutsche Salami

Cervelatwins:

Bierwurst

Deutscher

Kasseler

Spec

Emmendingen, Samstag, 28. Oftober 1933

68. Jahrgang

Einseitsliste für die Reichstagswahl eingereicht unterrichteen Kreisen wird dazu erklärt, daß leibstverständlich auch Su und SS ihre

Much Sugenberg unter ben erften 10.

nog, Berlin, 27. Oft. Wie das BD3=, gener Wahl erst, wie die Wahlgesetze dies

im ericheinen merben.

Reichstangler Abolf Sitler: 4. Stellvertretr bes Führers Rudolf Seh: 2. Reichsminister Dr. Wilhelm Frid:

4. Reichsminifter hermann Göring; Reichsminister Dr. Jojeph Göbbels:

6. Stabschef ber SU Ernft Röhm; Reichsminister Walter Darre: & Reichsminifter Frang Gelbte:

A Bigefangler Frang von Baven: M. Reichsminister a. D. Dr. Alfred Sugen-

Gelbitveritändlich find, wenn auch auf ben Glimmzetteln nur Siefe gehn Ramen in allen 35 Bahlfreisen gleichermagen gedruct Einreichung von Liften anzumelben. eicheinen, überall ausreichend weitere Ran-

Ausgleich von Härten

Miro melbet, ift nunmehr von den magge- erlauben, ber MSDUB die Entscheidung barbenden Stellen bei ben einzelnen Bahlfrei= über überlaffen wird, zu bestimmen, welche im die Ginheitslifte der Randidaten für die der aufgestellten Randidaten in den einzels Reichstagswahl vom 12. November einges nen Wahlfreisen das Mandat anzunehmen den Verteilungsstellen bezw. den Transport haben. Es läft fich jur Stunde baber auch Die Ginheitslifte enthält gehn Namen, Die nicht mit Sicherheit fagen, ob noch mehr efo in allen 35 Wahlfreisen auf der Liste, Bersönlichkeiten aus der ehemaligen Deutsch= an der Winterhilfe ist als Dienst für die ale Spitenkandibaten für den neuen Reichs= nationalen Bolkspartei und ob geeignete Reprafentanten ber ehemaligen Bentrumspar-Es handelt fich babei um folgende Berfon- tei bezw. der Deutschen Boltspartei mit auf der ausführlichen Randidatenlifte aufgeführt fein merden. In unterrichteten Rreifen hort man, daß dies jedenfalls für die ehemalige Außerord. Generalversammlung der Reichsbank Teutschnationale Boltspartei und die ehemas lige Bentrumspartet bejaht merben tonne.

Die einheitliche Reichslifte ift in ihrer endaultigen Zusammensehung bisher noch nicht bekannt. Der lette Termin für die Ginreis dung der Reichsliste ist ja auch erft ber tom= menden Sonntag, ber 29. Ottober.

Im Buro des Reichswahlleiters gehen die vorbereitenden Arbeiten weiter. Irgendmelche Störungen haben sich babei nicht ergeben.

veröffentlicht wird oder ob man nach vollzo- vornherein aussichtslos machen.

Einstimmige Unnahme der Reform des Bankgesehes — Dr. Schacht über die offene Marktpolitik WDB. Berlin, 27. Oft. In ber heutigen Wertpapiere Sorge ju tragen. Blögliche außerordentlichen Generalversammlung der Ueberraschungen und Kurseinbrüche auf bem

Reichsbant führte Reichsbantprasident Dr. festverzinslichen Martt sollen in Butunft Die Schacht zur offenen Marktpolitif u. a. aus, Reichsbant auf der Wacht finden und ben daß das bisherige Reichsbantsbatut, vergli- Inhaber der sestverzinslichen Wertpapiere Insbesondere sind überhaupt teinerlei Bers den mit der Notenbantgesetzgebung anderer por überfturgten Angfivertaufen abhalten. suche unternommen worden, andere Kandi- Länder, bisher außerordentlich eng gefaßt Das soll selbstverständlich nicht heißen, daß baten ober Gruppen für Die Zulaffung zur mar. Die sogenannte setundare Notendedung, nun die Reichsbant das einmal bestehende also die nichtemetallische Dedung, mar auf Die Rursniveau gewissermaßen garantiert. Durch Die aus allen Kreisen des deutschen Bol- | Sandelswechsel beschränkt. Die Schrumpfung eine pflegliche Behandlung des Marktes auf baten genannt worden. Schon die gehn tes und insbesondere aus allen berufsständis der Umsate, die infolge der Weltwirtschafts langere Sicht glauben mir, den Boden mit-Spigenkandidaten, die ja in samtlichen schen bezw. beruflichen Organisationen stund- trife nicht nur auf dem deutschen, sondern bereiten zu können, der das Sinuberfliegen Mahltreisen gewählt werden, tonnen Sas lich bei ber Reichsregierung eingegangenen auch auf bem Weltmarkt eingetreten ist, von Betragen aus dem turgfristigen in ben Mandat jeweils nur in einem Wahlfreis und einehenden Treuebekenntniffe wurden hat mit bagu beigetragen, daß bas in nor langfristigen Markt ermöglicht und forbert. annehmen. Es ist bisher nicht bekannt, ob allerdings jeden derartigen Bersuch, selbst, malen Zeiten ansallende Bolumen an San- Eine direkte Kreditgewährung an das Reich die gesamte Kandidatenliste vor der Bahl wenn dem sonft nichts entgegenstünde, von delswechseln gang erheblich Burudgegangen oder andere öffentliche Korperschaften seitens ift. Diese beiden Faktoren sind der wesentliche der Reichsbant tommt auch in Zukunft nicht in Frage. Das ware keine Politik des offes nen Marktes, sondern eine Politik des geheis drungen Bechsel hereinnehmen mußte, die men Privatburos. Erfreulicherweise mehren teine Sandelswechsel mehr waren, sondern sich die Anzeichen dafür, daß unser Wirt-Meinsteller Dr. Gibels in Dresden feine Handelswechsel mehr waren, sondern ichaftsleben durch die Maßnahmen der natünstlich hergestellte Finanzwechsel. Ein sehr künstlichen Regierung eine nicht erheblicher Teil des Reichsbantporteseuilles fünstliche sondern organisch wachsende Beles Dres den, 27. Oft. Reichsminister Dr. Tagen vom 23. dis 26. Oktober im preußischels sprach heute vor 30 000 Juhörern in einem Riesenzelt des Ausstellungsgelänsdes. Da das Zelt nicht alle Andrängenden dem Gebiete der Schlachtsteuer, insbesondere sollie fondere der Gebiete der Schlachtsteuer, insbesondere sollie gewesen u. die gute Leistung der Dauer gewinnen werden. bern für die Dauer gewinnen werden. MIB. Berlin, 27. Oft. Die außerorbens

liche Generalversammlung ber Reichsbant genehmigte einstimmig die Aenderungen bes Bantgeseiges vom 30. August 1924 und ber Sagung ber Reichsbant, nach bem Reichs-

Darre an die Bauern

BD3. Berlin, 27. Oft, Wie das BD3=

tung für seine Ehre und Gleichberechtigung seinfrete. seinfatz bundesführung hat dieser Bitte entsprochen und sämtliche Landesverbande angewiesen, bei der Ghlachtsteter und melden Mengen Kartoffelvorräte und wann und wo serjügung gestellt worden und wann in den Stand setzt, sür eine gewisse Stabilis men: "Die geeinte wirtschaftliche Kraft der kat des Kursniveaus der sessenzierung des Reichsbauernsührer und Reichsminister sür Ernährung und Landwirtschaft R. Walter der seine gewisse Stabilis men: "Die geeinte wirtschaftliche Kraft der kat des Kursniveaus der sessenzierung des Reichsbauernsührer und Reichsminister sür Ernährung und Landwirtschaft R. Walter der seine gewisse Stabilis men: "Die geeinte wirtschaftliche Kraft der Kursniveaus der sessenzierung der seine gewisse der in den Stabilis der Kursniveaus der sessenzierung der seine gewissenzierung der der der seine gewisse der seine gewisse der seine gewisse der seine gewisse der seine seine

Grund dafür gemejen, daß mit ber Bantenfrise im Sommer 1931 die Reichsbant notgebesteht heute noch aus solchen Finanzwechseln. fonnte, murde die Kundgebung auch aus den beteiligten Kreisen (Schläch: Reichsbant ware sicherlich in organischerer dach dem gleichfalls überfüllten Jirkusges tereigewerbe, Landwirtschaft, Tierärzte und Form vor sich gegangen. Das Schwergewicht baube übertragen. Der Minister erklärte nach Beschauer) vorgebracht worden waren. Bei des Gelds und Kreditmarktes hat sich durch Betonung des deutschen Friedenswillens, daß den Beratungen hat der leitende Gedanke, innerhalb der durch die staatlichen Bedürfsnisse gezogenen Grenzen Wege zur Beseitis die frisenhafte Entwidlung der letten Jahre erheblich verlagert. Trot aller furgfristigen die ganze Nation sich am 12. November ohne Usenahme zu ihrer nationalen Spre betenken misse der den kundzebung, die der Kundzebung der K Rreditinanspruchnahmen ist der Notenumlauf

alle Kräfte für das Winterhilfswerk zum Verluste zu ermöglichen. Diesem Ziel dient Büro meldet, hat zu dem Ersten Nationalen Einsatz zu bringen. Die Landesführer milj= in erster Linie das Gesetz über die kommu- Spar-Werbetag am 30. Oktober 1933 der

Magnahmen ber Reichsregierung sind dahin gegangen, gereinigte Berhaltniffe für bie Butunft zu schaffen und die Abschreibung ber